

  
WAREN (MÜRITZ)  
LUFTKURORT

# Warener Wochenblatt



Jahrgang 21

Sonnabend, den 07. Januar 2012

Nummer 01



## Beste Wünsche für das Jahr 2012

Foto: Regina Köpp – Ausstellung in der Stadtverwaltung

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Waren (Müritz) mit Ortsteilen

# Kurz informiert

## Zum Titelbild

### ► Ausstellung im Verwaltungszentrum

Die aktuelle Ausstellung im Verwaltungszentrum wird von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes bestritten. Unter ihnen auch Bürgermeister Rhein, der sich u. a. mit beeindruckenden Porträts beteiligt. Daneben stehen Landschaftsfotografien, thematische Fotoserien und Aquarelle sowie die ungewöhnlichen Arbeiten von Joachim Kluge. Er gab seiner Technik den Namen „scan-o-graphie“. Das Titelbild ist eine Arbeit von Regina Köpp und zeigt die Umgebung von Rambow im November. Momentan sieht es in der Müritzregion allerorts ähnlich aus. Von den Schneemassen des vergangenen Jahres ist noch nichts in Sicht. Momentan herrschen in der Natur grau und grün vor.

Die vielen interessanten Arbeiten können Sie noch den ganzen Januar lang im Verwaltungszentrum, Zum Amtsbrink 1, während der Öffnungszeiten des Hauses betrachten.

### ► **Aufruf an die Warenerinnen und Warener: Gesucht wird ein Slogan für das Stadtjubiläum 2013!**

Die Arbeitsgruppe Marketing sucht ein einprägsames Motto, das sowohl das Jubiläum als auch die Stadt Waren (Müritz) werbend begleitet. Wir alle kennen den Slogan „Baden, Wandern, Wasserfahren - nirgends schöner als in Waren.“ aus den 1930er-Jahren. Damals wurde dieser zur Fremdenverkehrswerbung eingesetzt. Auch zum Jubiläum 2013 soll ein Kerngedanke, ein Slogan, die Menschen begleiten.

Bis zum 17.01.2012 können Vorschläge in schriftlicher Form an die Chefkordinatorin des Jubiläums, Christiane Loose, eingereicht werden. Möglich ist der Postweg: Stadtverwaltung, Frau Loose, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz) oder der elektronische Weg: 750-jahrfeier@waren-mueritz.de

Auf der nächsten Sitzung der Marketinggruppe am 18.01.2012 werden die Vorschläge ausgewertet und am 25.01.2012 dem Festkomitee vorgestellt. Der Slogan soll das Logo ergänzen und damit auf möglichst vielen Werbeträgern zu finden sein.

**Liebe Warenerinnen und Warener, lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und unterstützen Sie unser Fest mit Ihren Worten!**

### ► **Die Müritz-App für Urlauber, Gäste und Einheimische**

Die Müritz-App ist online geschaltet im größten App-Store der für Smartphones und Tablets zur Verfügung steht. Die App kann unter folgendem Link angesehen und für iPhone, iPod touch und iPad heruntergeladen werden: <http://itunes.apple.com/de/app/muritz/id487634751?mt=8>

Zeitnah erfolgt die Veröffentlichung für das Betriebssystem Android, damit 95% der Tablet-PC und Smartphone-Nutzer auf die aktuellen Informationen aus der Müritz-App zugreifen können. Die Müritz-App ist ein digitaler Reise- und Freizeitführer/Urlaubsplaner und Branchenbuch für die gesamte Müritzregion. Die Nutzer erhalten ausführliche Informationen über die Städte und Gemeinden rund um Deutschlands größtem Binnensee mit ihrer komplexen Vielfalt an touristischen und nicht-touristischen Angeboten.

Die Zielgruppe der Müritz-App sind interessierte Nutzer aller Altersgruppen, die sich schwerpunktmäßig in folgenden Benutzergruppen befinden: Urlauber und Gäste an der Müritz, unabhängig davon, ob diese ihren Jahresurlaub oder einen Kurzaufenthalt in der Region verbringen und die einheimische Bevölkerung. Die Nutzung der App-Inhalte erlaubt dem Benutzer eine einfache zielgerichtete Urlaubsplanung, wie die Quartiersuche am bevorzugten Standort, die Organisation von Ausflügen, eine spontane Tagesplanung oder die Suche nach speziellen Angeboten, wie etwa einer gastronomischen Einrichtung mit regionaler oder internationaler Küche. Ebenso wie die Suche nach Einkaufsmöglichkeiten, egal ob Mode, Schmuck, Lebensmittel oder nach einem speziellen Dienstleistungsangebot und vieles andere mehr. Durch die Multifunktionalität und durchdachte Struktur der Haupt- und Unterkategorien verbunden mit einer Volltextsuche, sowie

## ► Worte zum Jahresanfang

Liebe Warenerinnen und Warener, ich wünsche Ihnen einen guten Start in das Jahr 2012. In diesem Jahr dreht sich vieles um die Vorbereitung auf unser großes Stadtjubiläum, aber auch schon 2012 erwarten wir einen bedeutenden Höhepunkt in der Entwicklung der Stadt. Im Sommer wird Waren (Müritz) der Titel Soleheilbad verliehen. Ein Prädikat, das unsere Besonderheit in der Region herausstellt, das uns heraushebt aus einer Fülle von anderen, ebenfalls wunderbaren Städten und Gemeinden an der Müritz. Nach 20 Jahren Stadtsanierung, den umfangreichen Baumaßnahmen im Bereich Infrastruktur, der Inbetriebnahme des Kurhotels auf dem Nesselberg und der damit verbundenen Anwendungen der Warener Sole kann die Stadt Waren (Müritz) die Voraussetzungen erfüllen, um diesen Titel zu führen.



In Zeiten immer geringer werdender Zuwendungen von Bund und Land müssen alle die vorhandenen Potenziale optimal nutzen. Mit der Anwendung der Sole im Wellness- und medizinischen Therapiebereich wird ein wichtiger Baustein für die zukünftige Stadtentwicklung geschaffen. Wir versprechen uns davon Synergien, die sowohl bestehenden touristischen Einrichtungen als auch Existenzgründern zugute kommen.

Natürlich werden auch Sie, liebe Warenerinnen und Warener, ebenso wie unsere Gäste ein Angebot erhalten, das es nun gilt zu nutzen.

Kritisch zu betrachten bleiben auch 2012 die Kosten, die mit der Kreisgebietsreform auf uns zukommen. Wichtig für die Stadt Waren (Müritz) ist ein ausgeglichener Haushalt. Eine Aufgabe, die durch die Einführung des doppischen Haushaltssystems nicht einfacher wird. In anderen Städten und Gemeinden bietet sich ein ähnliches Bild. Gemeinsam mit meinen Amtskolleginnen und -kollegen werde ich mich als Bürgermeister für die Stärkung der Kommunen einsetzen. Besonders freut mich, dass die Stadt auch 2012 Städtebaufördermittel erhalten wird. Damit wird auch 2012 kontinuierlich die städtebauliche Sanierung fortgeführt.

Wir haben in Waren (Müritz) in den vergangenen Jahren sehr viel erreicht. Das ist auch dem umfangreichen und vielschichtigen Engagement unserer Firmen und Unternehmen zu verdanken. Viele gesellschaftliche Aufgaben sind heute ohne Sponsoring und Unterstützung nicht mehr zu leisten. Die Stadt Waren (Müritz) nimmt sich allerdings nicht aus der Pflicht. Auch zukünftig sollen Vereine und Verbände, der Sport und das kulturelle Leben in der Stadt nach den gegebenen Möglichkeiten gefördert werden. Wenn die Stadt auch 2012 wieder Einschnitte vornehmen muss, kann ich die Bürgerinnen und Bürger nur bitten und auch ermutigen, diese Lücken mit persönlichem Engagement zu füllen. Gemeinwohl ist auch abhängig vom gemeinsamen Wirken füreinander. Ich möchte es an dieser Stelle nicht versäumen, mich bei den ehrenamtlich tätigen Menschen in unserer Stadt für das Geleistete zu bedanken und wünsche mir auch 2012 eine so fruchtbringende Zusammenarbeit.

Lassen Sie uns optimistisch in das neue Jahr gehen. Es gilt gemeinsam an der Entwicklung unserer Stadt Waren (Müritz) zu wirken. Lösungen wollen wir in der Stadtverwaltung im Zusammenwirken mit den Stadtvertretern und mit Ihnen finden. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern für die stetigen Hinweise zur Verbesserung unserer Arbeit und auch für die konstruktive Kritik, die uns fordert, aber auch immer wieder voranbringen kann. Meine Bitte geht an alle Bürgerinnen und Bürger, seien Sie engagierte Mitmenschen und herzliche Gastgeber. Waren - die Perle an der Müritz ist auch gerade wegen der hier lebenden und arbeitenden Menschen so attraktiv.

permanent aktualisierte Detailinformationen wie etwa eine Darstellung von aktuellen Events, die Möglichkeit verschiedene lokale Zeitungen und Magazine in der aktuellsten Ausgabe innerhalb der App zu lesen, Kartenmaterial zu den einzelnen Angeboten abzurufen oder soweit vorhanden, Bilderstrecken der einzelnen Teilnehmer zu betrachten, erschließen sich dem Nutzer ständig neue Informationen über und aus der Müritz-Region.



Wenn Sie sich als lokales Unternehmen, Vermieter von Unterkünften, Betreiber einer gastronomischen Einrichtung oder ortsansässiger Verein innerhalb der Müritz-App präsentieren möchten, dann senden Sie uns eine Email an: [teilnehmer@mueritz-app.com](mailto:teilnehmer@mueritz-app.com)

Wir setzen uns dann umgehend mit Ihnen in Verbindung.

Die Teilnahme an der Müritz-App ist mit einem moderaten Jahresbeitrag verbunden, in manchen Fällen sogar kostenlos. Innerhalb einer Detailbeschreibung können Sie Ihr Unternehmen durch einen ausführlichen Beschreibungstext, die kompletten Kontaktdaten verbunden mit einer kartographischen Darstellung, sowie mit bis zu 10 hochwertigen Bildern, jedem Interessenten näher bringen. Der Nutzer der Müritz-App / Ihr Gast, Ihr Kunde / kann die Applikation kostenlos herunter laden. Die Bewerbung der Müritz-App erfolgt in den folgenden Monaten bundesweit durch ausgesuchte Printmedien, Radiowerbung und gezielte Nutzung und Darstellung auf verschiedenen Internetplattformen.

Wir freuen uns auf Ihre Detailpräsentation!

**Jürgen Brand & Klaus Weißenberg**

## Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

**Verlag + Satz:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow  
**Druck:** Druckhaus WITTICH  
An den Steinenden 10,  
04916 Herzberg/Elster  
Tel. 03535/489-0

**Telefon und Fax:**  
**Anzeigenannahme:** Tel.: 039931/57 90  
Fax: 039931/57 90-30  
**Redaktion:** Tel.: 039931/57 9-16  
Fax: 039931/57 9-45

**Internet und E-Mail:** [www.wittich.de](http://www.wittich.de),  
E-Mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzel Exemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abol) zum Portopreis von 1,55 € / Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene FKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

**Verantwortlich:**  
**Amtlicher Teil:** Der Bürgermeister  
**Außeramtlicher Teil:** Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
**Anzeigenteil:** Jan Gohlke  
**Erscheinungsweise:** 14-täglich  
**Auflage:** 11.700 Exemplare

VERLAG + DRUCK

**LINUS WITTICH KG**



## Bewerbungen für ein Open-Air-Semester im Nationalpark bis zum 15. Januar 2012

Das Nationalparkamt Müritz bietet im Zeitraum von April bis September 2012 Praktikumsstellen für drei bis sechs Monate an. Als Praktikant im Bereich Umweltbildung im Jugendwaldheim Steinmühle begleiten Sie Gruppen bei Projekten, führen vielfältige Exkursionen selbständig durch und entwickeln Ideen für Projekte der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Gute Gelegenheiten dafür bieten die alljährlich stattfindenden Veranstaltungen, wie die Fledermausnacht oder das Junior-Ranger-Camp. Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit in Hohenzieitz ist Kreativität und Organisationstalent gefragt. Studierende werden verschiedene Veranstaltungen mit vorbereiten und durchführen. Höhepunkt hierbei ist das Naturfilmfestival „Mensch!Natur!“. Zudem ist die Mitarbeit an den Ausstellungen sowie die Pressearbeit des Amtes Aufgabenschwerpunkt. Das Praktikum bietet nicht nur intensive Naturerlebnisse mitten im „Land der Tausend Seen“, sondern auch wertvolle Erfahrungen. Nicht zuletzt diente das „Praktikum für die Umwelt“ vielen Praktikanten als Sprungbrett für ihre berufliche Entwicklung. Das Praktikum für die Umwelt wird finanziell durch die Commerzbank ermöglicht, sie übernimmt die Kosten für die Unterkunft und das Praktikantengehalt.

Weitere Auskünfte zu den Praktika beim Nationalparkamt Müritz gibt Frau Schulz (Tel.: 039824 252-17; [e.schulz@npa-mueritz.mvnet.de](mailto:e.schulz@npa-mueritz.mvnet.de)). Bewerbungen können ausschließlich online über [www.praktikum-fuer-die-umwelt.de](http://www.praktikum-fuer-die-umwelt.de) erfolgen.

## Müritzeum



Im Rahmen des Bundesmodellprojektes XENOS „Jugend regionalmanagement“ veranstaltete der heutige Landkreis Mecklenburgische Seenplatte unter anderem in Malchow den Engagement Markt. Dort konnten verschiedene Unternehmen und Jugendliche Vereinbarungen aushandeln, die dann in gemeinsamen Projekten umgesetzt wurden. Das Müritzeum beteiligte sich am 12. Mai 2011 an dieser Aktion und war mit einigen interessanten Projekten und Ideen vor Ort. So konnte zum Beispiel mit der Beruflichen Schule in Malchow eine Vereinbarung getroffen werden.

Eine besondere Vereinbarung wurde aber mit der NESTOR Bildungsinstitut GmbH aus Waren (Müritz) getroffen, dessen Ergebnis jetzt pünktlich zur Weihnachtszeit im Müritzeum zu sehen ist. Die Teilnehmer der Jugendmaßnahme KURS +, gefördert durch das Jobcenter Müritz, unter der Leitung von Frau Isabell Fellner, haben für das Müritzeum Holzdekoration für verschiedene Jahreszeiten angefertigt. Die Teilnehmer Robert Steffen, Nicole Bauer, Olga Benke, Alexander Kahle und Loreen Knubbe haben in ca. 2 Monaten unter anderem weihnachtlichen Figuren angefertigt, die jetzt im Müritzeum zu bestaunen sind. Im Vorfeld haben die Jugendlichen einen Projekttag im Müritzeum erlebt und dabei interessante Einblicke in unsere Region und deren Geschichte erfahren.

Die Maßnahme „Aktivierungshilfe für Jüngere KURS+“ hat die Zielsetzung der Heranführung und Eingliederung der Jugendlichen in das Ausbildungs- und Beschäftigungssystem. Es geht um den Aufbau eines geregelten Tagesablaufes und der Entwicklung und Förderung der Schlüsselkompetenzen, insbesondere der Sozialkompetenzen. Die Mitarbeiter des Müritzeums möchten sich auch auf diesem Wege noch einmal bei den Jugendlichen für die hervorragende Leistung und tolle Arbeit bedanken.

# Weihnachtsbaumentsorgung Januar 2012

09.01.2012/  
23.01.2012

**Bereiche:**  
**Waren Ost**  
**Papenberg**  
**Ecktannen**  
**Altstadt**

Ahornweg  
Alter Markt  
Alte Saarliesen  
Am Beeshof  
Am Dammfeld  
Am Gregoriusberg  
Am Melzer See  
Am Müritzstadion  
Am Nesselberg  
Am Pappelgrund  
Am Roebelmann  
Am Sander  
Am Seeufer  
Am Stadtrand  
Am Teufelsbruch  
Am Torfbruch  
Am Werder  
Am Wienpietschweg  
An den  
Schuhmacherkämpfen  
An der Feisneck  
Auf dem Nesselberg  
Bachplatz/Bachgasse  
Bgm.-Schlaaf-Str.  
Birkenweg  
Bornstraße  
Carl-Hainmüller-Str.  
Carl-Struck-Str.  
Eichholzstraße  
Eschenweg  
Fr.-Wilhelm-Raiffeisen-Str.  
Federower Weg  
Feisneckblick  
Feldstraße  
Fischerstraße

Fontanestraße  
Friedensstraße  
Gartenweg  
Gievtzer Straße  
Godower Weg  
Große Burgstraße  
Große Gasse  
Große Grüne Straße  
Große Mauerstraße  
Große Wasserstraße  
Hafenstraße  
Heinrich-Scheven-Straße  
Heinrich-Seidel-Straße  
Kargower Weg  
Karl-Bartels-Str.  
Kiefernweg  
Kirchenstraße  
Kirschenweg  
Kleine Burgstraße  
Kleine Grüne Straße  
Kleine Wasserstraße  
Kleyhufen  
Lange Straße  
Lindenstraße  
Marktstraße  
Mecklenburger Straße  
Mühlenstraße  
Müritzhof  
Müritzstraße  
Neuer Markt  
Oberwallstraße  
Otto-Intze-Straße  
Panoramaring  
Papenbergstraße  
Radenkämpfen  
Richterstraße  
Rosa-Luxemburg-Str.  
Rosenstraße  
Rosenthalstraße  
Sandkamp  
Sankt-Georgen-Kirchplatz  
Schulstraße  
Schützenstraße

Schwarzer Weg  
Schweriner Damm  
Siedlungsweg  
Siegfried-Marcus-Str.  
Specker Straße  
Strandpromenade  
Strandstraße  
Strelitzer Straße  
Unterwallstraße  
Vogelsang  
Werder Weg  
Werdersiedlung  
Windmühlenweg  
Zu den Kirchentannen  
Zum Kiebitzberg  
Zum Pfennigsberg  
Zur Steinmole

10.01.2012/  
24.01.2012

**Bereiche:**  
**Waren West**  
**Waren Nord**  
**Warenhof**  
**Schwenzif**  
**Eldenholz**  
**Eldenburg**

Adlerstraße  
Am Alten Bahndamm  
Am Bungenberg  
Am Ellernbruch  
Am Güterbahnhof  
Am Mühlenberg  
Am Neuen Graben  
Am Rothengrund  
Am Teschenberg  
Am Tiefwarenssee  
Am Turnplatz  
Am Volksbad  
Am Wiesengrund  
Amsee  
Amsee Haus Buchen

Amselweg  
An der Reeck  
August-Bebel-Straße  
Bahnhofstraße  
Beethovenstraße  
Blumenstraße  
Breitscheidstraße  
Buchenweg  
Bungenkamp  
Bussardstraße  
Clara-Zetkin-Straße  
Carl-Moltmann-Str.  
D.-Bonhoeffer-Str.  
Dorfstr. Warenschhof  
Einsteinstraße  
Eldenburg  
Eldenholz  
Elsterweg  
Enoch-Zander-Str.  
Ernst-Alban-Str.  
Ernst-Thälmann-Str.  
Eulenstraße  
Falkenhäger Weg  
Fasanenweg  
Fichtestraße  
Fliederweg  
Freiheitstraße  
Friedrich-Engels-Platz  
Fritz-Reuter-Straße  
Gartenstraße  
Gerhart-Hauptmann-Allee  
Geschwister-Scholl-Str.  
Glockengießergeweg  
Goethestraße  
Güstrower Straße  
Hasenkamp  
Kameruner Weg  
Karl-Liebnecht-Str.  
Karl-Marx-Str.  
Kietzstraße  
Kranichstraße  
Krötenweg  
Lerchenweg

Lloydstraße  
Malchiner Straße  
Mittelweg  
Mozartstraße  
Hans-Beimler-Straße  
Heinrich-Heine-Straße  
Helmut-von-Gerlach-Str.  
Joh.-Sebastian-Bach-Str.  
Möwenweg  
Paulshöhe  
Pestalozzistraße  
Platz des Friedens  
Rabengasse  
Reiherstraße  
Richard-Wossidlo-Straße  
Röbeler Chaussee  
Schilfallee  
Schillerstraße  
Schleswiger Straße  
Schwenzin  
Schwenziner Straße  
Springer Straße  
Stauffenbergplatz  
Teterower Straße  
Thomas-Mann-Straße  
Walter-Rathenau-Straße  
Warendorfer Straße  
Warenschhof  
Warenschöfer Weg  
Weinbergstraße  
Wiesenstraße  
Witzlebenstraße  
Zu den Stadtwerken  
Zum Amtsbrink  
Zum Mevenbruch  
Zur Stillen Bucht

**Ortsteile**  
**Rügebund, Jägerhof,**  
**Alt Falkenhagen,**  
**Neu Falkenhagen**  
16.01.2012

## Freianlage des Hortzentrums Waren West

Pünktlich zum Nikolaus erhielten Kinder, Erzieher und Mitarbeiter ein tolles Geschenk. Die gestaltete Freianlage des Hortzentrums wurde übergeben. Zum fröhlichen Festakt kamen neben Bürgermeister Rhein auch die Vertreter der beteiligten Bauunternehmen. Dazu gehören das Landschaftsarchitekturbüro Stefan Pulkenat aus Gielow, die Kaluga & Kulk Bauunternehmung GbR aus Waren (Müritz) sowie die Firmen Heiko Ehlermann aus Grabenitz, Piolka Holzgestaltung aus Höltingsdorf und Immig Bau aus Vielist. Die Gesamtbausumme von 421.427,03 EUR beinhaltet 82.447,04 EUR für Spielgeräte, 86.937,16 EUR für Pflanzungen und 34.996,59 EUR für Asphalt. Es wurde eine Fläche von 9.686,00 qm gestaltet und steht den Kindern nun zum Spielen zur Verfügung.



Die Planungen begannen bereits im Mai 2008 mit einer Bestandsaufnahme. Im Juni gab es einen ersten Vorentwurf. Letztendlich

konnte im März 2009 der Entwurf vorgestellt werden. 2010 wurde dieser um die geplante Begegnungsstätte der Wogewa erweitert. Im Juni 2011 konnte die Ausschreibung der Arbeiten erfolgen. Am 11. Juli 2011 begannen die Arbeiten, die dann am 5. Dezember 2011 abgeschlossen werden konnten. Zur Übergabe am 6.12.2011 überreichten die Erzieherinnen und Erzieher Kinder und Gäste mit einer Trommel-Performance.



Von der Stadt Waren (Müritz) gab es noch einen Gutschein für Spielgeräte im Wert von 1.000 Euro. Das Unternehmen Kaluga & Kulk Bauunternehmung GbR stiftete eine Fahne mit dem Logo des Hortzentrums. Sie weht auf dem Spielplatz und ist weithin sichtbar. Nach der offiziellen Freigabe erstürmten die Hortkinder das Gelände. Ganz besondere Freude machten die Kletterspielgeräte und das Befahren der eigenen kleinen Asphaltstraße.

# STADT WAREN (MÜRITZ) & LUFTKURORT



## Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Tel: (03991) 177 – DW

Name/Bezeichnung	Zi.	DW
<b>Bürgermeister und Stabstellen</b>		
Herr Rhein (Bürgermeister)	3.18	100
Frau Krins	3.18	101
Papierfax		102
eFax		4100
<b>1.11 - 750 Jahrfeier</b>		
Frau Loose	1.18	110
eFax		4110
<b>1.12 - Datenschutzbeauftragter</b>		
Herr Stibbe		120
Herr Boldt (Stellvertreter)		330
<b>1.13 - IT-Sicherheitsbeauftragter</b>		
Herr Bitterlich	3.25	150
<b>1.14 - Rechnungsprüfungsamt</b>		
Frau Anton	3.10	140
Frau Kittner	3.10	141
eFax		4140
<b>1.15 - Recht, Presse - und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst, Schiedsstelle, Wahlen, EU-Dienstleistungsrichtlinie</b>		
Herr Stibbe (Jurist)	3.22	120
eFax		4120
Frau Lebzien	3.20	121
Frau Nagel	3.21	122
Frau Klischewsky	3.03	123
eFax Wochenblatt		4121
<b>1.16 - Gleichstellungsbeauftragte</b>		
Frau Schulz, Ci.	1.28	361
eFax		4116
<b>1.17 - Personalrat</b>		
Herr Boldt (Vorsitzender)	1.07	130
eFax		4117
<b>Amt 2 Amt für Zentrale Dienste und Finanzen</b>		
Frau Ulm (Amtsleiterin)	4.10	200
Frau Kern	4.10	201
Papierfax		202
eFax		4200
<b>2.11 - Personal / Organisation</b>		
Herr Gollnast (SGL)	3.02	130
eFax		4130
Frau Prokesch	3.01	131
Frau Döppmann	3.01	132
Herr Writtschan	3.03	133
<b>2.13 - EDV / Allgemeine Verwaltung</b>		
Herr Bitterlich (SGL)	3.25	150
eFax		4150
Frau Gehring	3.26	151
Herr Mauthe	3.26	152
Frau Bürger	E.24	153
Frau Behrens	E.23	154
Frau Krüger	E.23	155
Herr Otto (Hausmeister)	E.02	156
Papierfax - Zentrale		177

## 2.20 - Kämmerei, Kurabgabe, Versicherungen

Frau Meja (SGL)	4.16	205
eFax		4205
Frau Maas	4.16	206
Frau Mette	4.02	207
Frau Armster	4.02	208
Frau Heinsel	4.16	209

## 2.21 - Kasse / Vollstreckung

Frau Gohlke (SGL)	E.03	210
eFax		4210
Frau Rapp	E.04	212
Frau Müller, M.	E.04	211
Frau Engel	E.04	213
Frau Kohlmetz	E.08	216
Frau Kloß	E.09	215
Herr Weihs	E.09	217
Frau Böhnke	E.09	214
Frau Kubiak	E.08	218

## 2.22 - Steuern / Liegenschaftsverwaltung

Frau Röper (SGL)	4.18	220
eFax		4220
Frau Möller	4.25	221
Frau Iwen	4.24	222
Frau Zeitz	4.24	223
Frau Lasch	4.21	225
Frau Plozel	4.23	226
Frau Müller, S.	4.23	227

## 2.25 - Zentrale Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung / Beteiligungsmanagement

Frau Schwartz (SGL)	4.05	250
eFax		4250
Frau Kostbade	4.05	251
Frau Jung	4.05	252
Frau Paul	4.05	254
Frau Kleemann	4.05	253

## Amt 3

### Amt für Ordnung, Soziales und Kultur

Herr Henkel (Amtsleiter)	1.20	300
Frau Fehlhaber	1.20	301
Papierfax		302
eFax		4300

## 3.11 - Sicherheit, Ordnung, Bürgerbüro

Herr Hakert (SGL)	1.09	320
Frau Kühne	1.10	321
Frau Klemm	E.29	322
Frau Fälchle	E.28	323
Frau Kühnmann-Kotte	E.32	324
Frau Koßmann	E.33	325
Herr Kamrath	1.26	327

## 3.12 - Verkehrsangelegenheiten

Herr Jantz (SGL)	1.27	360
eFax		4360
Frau Schulz, Ci.	1.28	361
Herr Langner	1.12	362
Frau Giring	E.12	363

## 3.25 - Kultur, Kommunales Marketing, Bibliothek, Stadtgeschichtliches Museum / Stadtarchiv

Frau Bülow (SGL)	1.02	350
eFax		4350
Herr Kniesz	Rathaus	351
Papierfax - Museum		359
Herr Kluge	Rathaus	352
Herr Jarchow	Rathaus	354
Frau Kleiß	3.05	355

## 3.31 - Wohngeld, Schulen, Horte, Kita, Jugend, Sport

Herr Boldt (SGL)	1.07	330
eFax		4330
Frau Schult	1.05	331
Frau Schulz, Co.	1.06	332
Frau David	1.03	333
Frau Hanusrichter	1.13	334
Frau Jablowski	1.29	335

## 3.34 - Standesamt

Frau Possekel (SGL)	Rathaus	340
eFax		4340
Frau Soltzim	Rathaus	341
Frau Werner	Rathaus	342
Frau Fink	Rathaus	343
Frau Prinz	Rathaus	344
Papierfax	Rathaus	349

## Amt 6

### Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung

Herr Dr. Lüdde (Amtsleiter)	2.23	600
Frau Henning	2.23	601
Papierfax		602
eFax		4600

## 6.60 - Bauverwaltung / Bauordnung

Frau Kühn (SGL)	2.12	606
eFax		4606
Herr Augustin	2.13	604
Frau Pilz	2.14	605
Frau Arndt	2.07	607
Frau Zerfass	2.07	608

## 6.61 - Planung / Wirtschaftsförderung

Frau Köpp (SGL)	2.01	610
eFax		4610
Frau Sahlmann	2.02	611
Frau Glaß	2.05	612
Frau Branig	2.04	613
Frau Hahn	2.03	614
Herr Schneiderler	2.06	615
Herr Felgner	2.03	616

## 6.62 - Liegenschaftsmanagement / GIS

Frau Frick (SGL)	2.27	620
eFax		4620
Herr Zimmermann	2.28	621
Frau Keese	2.28	622

## 6.65 - Hoch- und Tiefbau

Herr Schindler (SGL)	2.25	650
eFax		4650
Herr Mamerow	2.26	651
Herr Holfeld	2.31	652
Herr Mahlau	2.32	653
Frau Schütt	2.32	654
Herr Creutzburg	2.30	655
Herr Lindemann	2.30	656
Frau Hödl	2.33	658

## 6.67 - Umwelt / Forsten

Herr Wilhelm (SGL)	2.11	670
eFax		4670
Frau Karge	2.09	672
Herr Vibrans	2.08	673
Herr Kucklick	1.23	676
Herr Strasen	1.24	675
Papierfax - Forsten		679
eFax - Forsten		4675

## 6.68 - Stadtbauhof

6.69 - Friedhofsverwaltung		6319610 673872
----------------------------	--	-------------------

# Amtliche Bekanntmachungen

## ► Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 28 A „Mischgebiet Rosenthalstraße“ der Stadt Waren (Müritz)

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) sowie nach § 86 Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO) vom 18. April 2006 (GVBl. M-V S. 102) hat die Stadtvertretung in der Sitzung am 3. November 2010 die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 28 A „Mischgebiet Rosenthalstraße“ (im Übersichtsplan gestrichelt dargestellt) beschlossen.

Diese besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) und der Begründung.

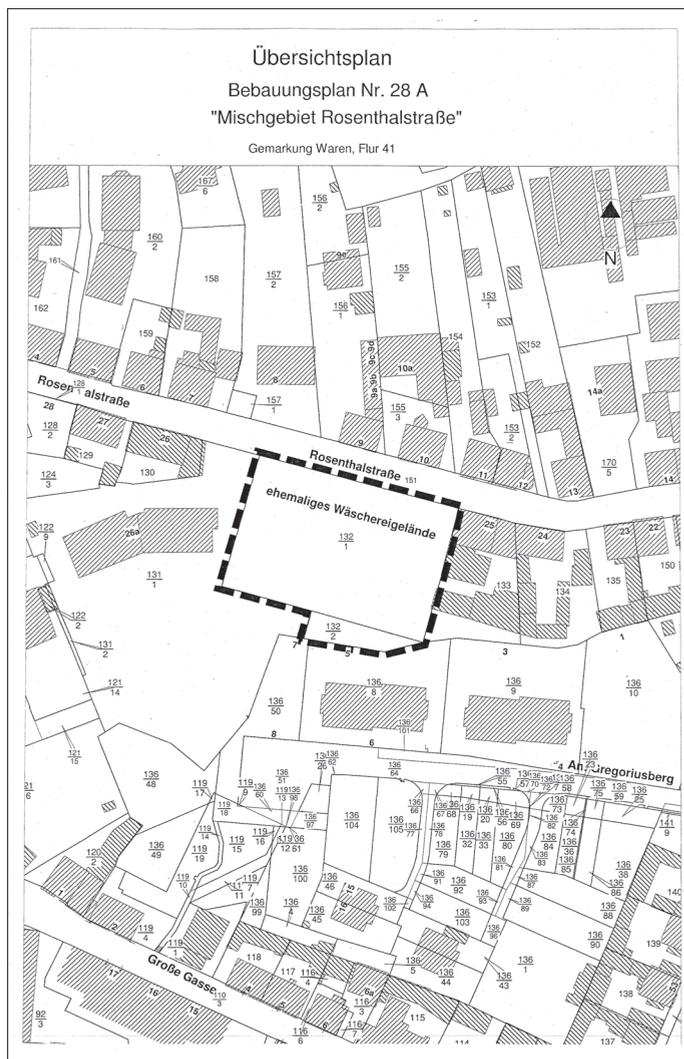
**Diese Satzung tritt gem. § 10 Abs. 3 des BauGB mit dem Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft.**

Jedermann kann die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 28 A „Mischgebiet Rosenthalstraße“ und die Begründung ab diesem Tag in der Stadt Waren (Müritz) im Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.05 während der Sprechzeiten

Montag: 08:30 - 12:00 Uhr  
 Dienstag: 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr  
 Mittwoch: 08:30 - 12:00 Uhr  
 Donnerstag: 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr  
 Freitag: 08:30 - 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Darüber hinaus sind Vereinbarungen von zusätzlichen Besprechungsterminen möglich.



Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens-

und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Waren (Müritz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder auf Grund derselben erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften. Ein Verstoß ist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschriften und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergeben soll, gegenüber der Stadt Waren (Müritz) geltend zu machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Waren (Müritz), den 27.12.2011



Ullm  
 1. Stellv. des Bürgermeisters

## ► Beteiligungsbericht der Stadt Waren (Müritz) für das Jahr 2009

Gemäß § 73 Abs. 3 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern hat die Stadt Waren (Müritz) die Mitglieder der Stadtvertreterversammlung und die Einwohner jährlich über seine Beteiligungen an Unternehmen der Rechtsform des privaten Rechts zu informieren. Der Beteiligungsbericht für das Jahr 2009 liegt vor und ist in der Zeit vom **09.01.2012 bis 16.01.2012** im Verwaltungsgebäude der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, Zimmer 4.05, während der Sprechzeiten einzusehen.

# Mitteilungen aus dem Rathaus

## ► Stadtvertretung wählt stellvertretende Schiedspersonen

In der 19. Sitzung der Stadtvertretung am 14.12.2012 wurden die stellvertretenden Schiedspersonen gewählt. Fünf Kandidaten standen den Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern zur Verfügung. Bereits am 21.04.2010 wurden neben der Schiedsfrau Jutta Zeuschner zwei weitere Vertreter berufen. Diese legten jedoch nach kurzer Zeit ihr Amt nieder. Am 14.12.2011 beschloss die Stadtvertretung die Neubesetzung mit Monique Hoppe und Gerhard Zandt.

Die Schiedstellen sind für Schlichtungsverfahren verantwortlich. Das Schlichtungsverfahren soll Streitsache auf dem Wege eines Vergleichs beilegen. Damit soll ein gerichtliches Verfahren vermieden werden. In Mecklenburg-Vorpommern ist für Nachbarschaftsstreitigkeiten sogar vorgeschrieben, zunächst eine Streitschlichtung vor der Schiedsstelle durchzuführen. Erst dann wird ein Rechtsstreit am Gericht geführt. Auch im Strafrecht wird die Schiedsstelle im Sühneverfahren vor Erhebung der Privatklage tätig. Das Schiedsverfahren kann daher in vielen Fällen und Rechtsgebieten helfen, ein gerichtliches Verfahren und eine Eskalation

von Streitigkeiten zu vermeiden. Die Zahl der Schlichtungsverhandlungen ist in den letzten Jahren deutlich angestiegen.



Stadtpräsident Norbert Möller gratuliert den neuen Schiedspersonen Monique Hoppe und Gerhard Zandt und wünscht viel Freude bei der Ausübung des Ehrenamtes.

## ► 19. Sitzung der Stadtvertretung

Zur 19. Sitzung der Stadtvertretung am 14.12.2011 waren von 29 Stadtvertretern 22 anwesend.

### Folgende Beschlüsse wurden bestätigt:

- 2011/535 Nachwahl der stellvertretenden Schiedspersonen
- 2011/520 Festlegung der Wertgrenze für das Aufstellen des doppischen Haushaltsplanes gem. § 4 Abs. 12 GemHVO-Doppik
- 2011/491 Jahresrechnung der Stadt Waren (Müritz) für das Haushaltsjahr 2010
- 2011/536 Antrag auf Mitgliedschaft im Kultur- und Kunstverein Waren e. V.
- 2011/478 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 44 „Seepark Waren an der Müritz“ der Stadt Waren (Müritz)  
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 2011/481 Satzung zur Teilaufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Südliche Innenstadt“ für das Teilgebiet 3 der Stadt Waren (Müritz)
- 2011/477 3. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 5 „Gewerbegebiet Waren-West“ der Stadt Waren (Müritz)  
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 2011/482 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 „Gewerbepark Rothegrund an der Teterower Straße/B 108“ der Stadt Waren (Müritz)  
Aufstellungsbeschluss sowie Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 2011/479 Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 27 A „Reha-Klinik für Naturheilkunde“ für das Gebiet Nesselberg der Stadt Waren (Müritz)  
Aufstellungsbeschluss zur Aufhebung sowie Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 2011/480 Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Bahnhofsvorplatz“ der Stadt Waren (Müritz)  
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- 2011/488 Ausbaubeschluss Bussardstraße
- 2011/489 Ausbaubeschluss Kranichstraße
- 2011/483 Vergabe Sanierungspreise und Anerkennungsplaketten für das Jahr 2011
- 2011/527 Vergabe des „Richard-Wossidlo-Kulturpreises“ der Stadt Waren (Müritz) für das Jahr 2011
- 2011/492 Verkauf der Flurstücke 94 und 95, Flur 64, Gemarkung Waren (Müritz)

- 2011/537 Verbleib der städtischen Horte in kommunaler Trägerschaft
- 2011/541 Mitteilung an den Städte- und Gemeindegtag Mecklenburg-Vorpommern hinsichtlich des Wunschzeichens MÜR
- 2011/490 Unbefristete Niederschlagung
- 2011/497 Unbefristete Niederschlagung der Gewerbesteuern und Nachzahlungszinsen 1995 und 1996 sowie der Mahngebühren und Säumniszuschläge (Steuernummer 806914-01)
- 2011/498 Unbefristete Niederschlagung der Grundsteuern und Gebühren für den Wasser und Bodenverband 2003 - 2011 sowie Mahngebühren und Säumniszuschläge (Steuernummer: 531478-02 und 531478-03)
- 2011/499 Unbefristete Niederschlagung der Grundsteuern und Gebühren für den Wasser und Bodenverband 1998 - 2011 sowie der Mahngebühren und Säumniszuschläge (Steuernummer: 490941-02 und 490941-03)
- 2011/518 Unbefristete Niederschlagung der Gewerbesteuern und Nachzahlungszinsen 1998 - 2002 (Steuernummer 100-0000822367-0002)
- 2011/519 Unbefristete Niederschlagung eines Ausgleichsbeitrages im Sanierungsgebiet
- 2011/538 Förderung Sanierung Gebäude Friedensstraße 3
- 2011/540 Rücknahme der Vorlage Nr. 2011/467

### Folgender Beschlüsse wurden abgelehnt:

- 2011/533 Grundsatzbeschluss zur Übergabe der städtischen Horte in freie Trägerschaft

## ► Verwaltungsbericht des Bürgermeisters zur 19. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) am 14.12.2011

(Es gilt das gesprochene Wort.)

### Stabstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst, Schiedsstelle, Wahlen, EU-Dienstleistungsrichtlinie

### Folgende Beschlüsse wurden auf der 16. Sitzung des Hauptausschusses am 24.11.2011 gefasst:

- 2011/532 Vergabe der Bauleistung für die Bepflanzung der G.-Hauptmann-Allee
- 2011/475 Änderung der Vorlage-Nr. 2010/337
- 2011/484 Verkauf der Flurstücke 318/84; 317/103; 317/105; 317/11 und 318/83, Flur 40, Gemarkung Waren (Müritz)
- 2011/485 Verkauf diverser Flurstücke in der Gemarkung Warenshof
- 2011/486 Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 52/33, Flur 12, Gemarkung Waren (Müritz)
- 2011/487 Verkauf des Flurstücks 142/8, Flur 41, Gemarkung Waren (Müritz)
- 2011/493 Tausch von Teilflächen aus den Flurstücken 11/4; 72/39 und 72/54, Flur 8, Gemarkung Waren (Müritz)
- 2011/494 Verkauf des Flurstücks 184/2, Flur 25, Gemarkung Waren (Müritz)
- 2011/495 Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages (Flur 66, Teilfläche aus dem Flurstück 134/2, Gemarkung Waren)
- 2011/496 Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages (Flur 42, Teilfläche aus den Flurstücken 37/20 und 56/82, Gemarkung Waren)
- 2011/529 Unbefristete Niederschlagung der Grundsteuern und Gebühren für den Wasser- und Bodenverband 1996 - 2003 sowie Mahngebühren (Steuernummer: 334109-0001; 334109-0002)
- 2011/530 Unbefristete Niederschlagung der Grundsteuern 2002 - 2004 (Steuernummer 541406-0003)
- 2011/531 Unbefristete Niederschlagung der Grundsteuern 2002 - 2004 (Steuernummer: 541406-0004)

2011/500	Unbefristete Niederschlagung der Grundsteuern 2003 - 2011 sowie der Mahngebühren und Säumniszuschläge (Steuernummer 490950-02)
2011/501	Unbefristete Niederschlagung der Grundsteuern und Gebühren für den Wasser- und Bodenverband 1999 - 2003 (Steuernummer: 202-0000819030-0001 und 300-0000819030-0002)
2011/502	Unbefristete Niederschlagung der Gewerbesteuer und Nachzahlungszinsen 2006 - 2009 sowie der Verspätungszuschläge für 2006, 2007 (Steuernummer: 100-0000179596-0001; 923-0000179596-0001; 925-0000179596-0001)
2011/503	Unbefristete Niederschlagung der Gewerbesteuern und Nachzahlungszinsen 2004 - 2009 (Steuernummer 818343)
2011/504	Unbefristete Niederschlagung der Gewerbesteuer und Nachzahlungszinsen 2001 und Gewerbesteuer-vorauszahlungen 2003 (Steuernummer: 818696)
2011/505	Unbefristete Niederschlagung der Gewerbesteuern und Nachzahlungszinsen 1992 und 1995 (Steuernummer 802714)
2011/506	Unbefristete Niederschlagung der Gewerbesteuern und Nachzahlungszinsen 1992 und Säumniszuschläge (Steuernummer 807562)
2011/507	Unbefristete Niederschlagung der Gewerbesteuern und Nachzahlungszinsen 2002, 2003 und 2004 (Steuernummer 806779)
2011/508	Unbefristete Niederschlagung der Gewerbesteuern und Nachzahlungszinsen 2002 - 2004 (Steuernummer 825366)
2011/509	Unbefristete Niederschlagung einer Forderung im VE Plan 27 A
2011/510	Unbefristete Niederschlagung einer Geldforderung aus Vertrag B-Plan 32
2011/511	Unbefristete Niederschlagung der Grundsteuern, Straßenreinigungsgebühren und Gebühren für den Wasser- und Bodenverband 1996 - 2001 (Steuernummer 21275)
2011/512	Unbefristete Niederschlagung der Grundsteuer 1994 - 2002 (Steuernummer 544456)
2011/513	Unbefristete Niederschlagung der Grundsteuer 2000 - 2005, Straßenreinigung 2000, 2001 sowie Gebühren für den Wasser- und Bodenverband (Steuernummer 533527)
2011/514	Unbefristete Niederschlagung der Gewerbesteuern und Nachzahlungszinsen 1996 - 2001 (Steuernummer: 811756)
2011/515	Unbefristete Niederschlagung der Grundsteuern 1997 - 2001 (Steuernummer 202-0000544588-0004)
2011/516	Unbefristete Niederschlagung der Grundsteuern 1997 - 2001 (Steuernummer 202-0000544588-0003)
2011/517	Unbefristete Niederschlagung der Grundsteuern, Straßenreinigungsgebühren und Gebühren für den Wasser- und Bodenverband sowie Säumniszuschläge 1996 - 1999 (Steuernummer 3366)
2011/526	Unbefristete Niederschlagung der Gewerbesteuern und Nachzahlungszinsen 2002 - 2004 sowie Mahngebühren (Steuernummer 802129)
2011/528	Unbefristete Niederschlagung der Gewerbesteuern und Nachzahlungszinsen 2002 (Steuernummer: 801190)

Durch die Stabsstelle Recht wurden bzw. werden gegenwärtig ca. 21 gerichtliche Verfahren geführt bzw. begleitet. Es handelt sich hierbei um 11 zivilgerichtliche, 9 verwaltungsgerichtliche und 1 arbeitsgerichtliche Verfahren. Die zivilgerichtlichen Verfahren betreffen zum einen Staatshaftungsansprüche wegen behaupteter Verletzungen der Verkehrssicherungspflicht, zum anderen Streitigkeiten aus dem Grundstücksrecht bzw. wegen Zahlungsansprüchen. Die verwaltungsgerichtlichen Verfahren betreffen das Wohngeldrecht, das Baurecht, Ausbaubeiträge, Gewerbesteuer und ein Kommunalverfassungsverfahren. Daneben gibt es einige strafrechtliche Ermittlungsverfahren bzw. OwiG-Verfahren, zu denen Zuarbeit erfolgte. Die strafrechtlichen Ermittlungsverfahren

betreffen in der Regel Strafanzeigen der Stadt Waren (Müritz) wegen Sachbeschädigung bzw. wegen Delikten gegen Ordnungskräfte. Außergerichtlich wurden bzw. werden ca. 165 Vorgänge bearbeitet, wobei ca. 30 das Amt 2.0, ca. 38 das Amt 3.0, ca. 25 das Amt 6.0, ca. 58 die Stabsstelle Bürgermeister (u. a. Anfragen Stadtvertreter), 2 die Zensus-Stelle und 12 rechtliche Fragen des Sitzungsdienstes betrafen. Die Tätigkeit bestand in der rechtlichen Prüfung bzw. dem Entwurf zivilrechtlicher und öffentlich-rechtlicher Verträge und Verwaltungsakte, dem Verfassen von Schriftsätzen und schriftlichen Auskünften bei rechtlichen Zweifelsfragen aus verschiedenen Rechtsgebieten. Es handelt sich hierbei um die Angelegenheiten, in denen Schreiben verfasst wurden bzw. werden. Mündliche Auskünfte oder Besprechungen wurden nicht gesondert erfasst.

Für die Zeit vom **01.11.2011 bis zum 31.03.2012** wurde der Stadt Waren (Müritz) vom OLG Rostock die Rechtsreferendarin Katharina Grimme zur praktischen Ausbildung im öffentlichen Recht zugewiesen.

## Amt für Zentrale Dienste und Finanzen

### Aktueller Stand Haushalt 2012

Der Produktplan der Stadt Waren (Müritz) wurde um ein weiteres Produkt erweitert. Es handelt sich um das Produkt „Anlagen der Energieerzeugung“ mit der Produktnummer 531020. Dieses Produkt befindet sich im Teilhaushalt 2. Somit bestehen derzeit insgesamt **68 Produkte**. Die Haushaltsplanung des Ergebnishaushaltes ist soweit abgeschlossen. Noch nicht berücksichtigt wurden jedoch die Abschreibungen und die Auflösung der Investitionszuschüsse sowie die Rückstellungen. Wichtig ist jedoch, dass im Ergebnishaushalt noch **sämtliche Abschreibungen** ausgewiesen werden müssen. Diese stellen nämlich den Werteverzehr unseres Vermögens dar und dieser Werteverzehr muss künftig erwirtschaftet werden. Für die bilanziellen Abschreibungen kann derzeit jedoch noch kein Aufwand angegeben bzw. geschätzt werden. Die Haushaltsplanung des Finanzhaushaltes befindet sich derzeit noch in Bearbeitung. Zwar konnten die Abgrenzungsprobleme zwischen „Aufwand“ und „Investition“ weitestgehend geklärt werden, jedoch ist die Eingabe der Planzahlen für die Investitionsplanung noch nicht vollständig abgeschlossen. Voraussetzung für die Erfassung der Planzahlen ist die Vergabe einer Investitionsnummer, die sich in der Investitionsplanung später wie folgt darstellt:

Produkt	Planungsjahr	Zähler	Investitionsnummer
211010	2012	01	<b>211010 12 01</b>
211010	2013	02	<b>211010 13 02</b>

Weiterhin wurden im Finanzhaushalt die Auszahlungen für die bestehenden Kredittilgungen noch nicht berücksichtigt. Die Tilgung für bestehende Kredite würde im Jahr 2012 insgesamt 1.043.600 EUR betragen.	
Der vorläufige Finanzhaushalt mit Stand vom 16.11.2011 stellt sich derzeit wie folgt dar:	
Laufende Einzahlungen	22.785.864
- laufende Auszahlungen	23.666.009
= Zwischenergebnis	- 880.145
+/- Finanzergebnis Zinsen u. sonstige Finanzeinzahlungen	826.700
<b>= ordentliche Ein- u. Auszahlungen</b>	<b>- 53.445</b>
+ Einzahlungen aus Investitionen	3.643.496
- Auszahlungen aus Investitionen	8.391.128
<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.747.632</b>
<b>= Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>4.801.077</b>

Um den Finanzhaushalt auszugleichen, ist derzeit unter Berücksichtigung der Kredittilgung die Aufnahme eines **Kassenkredites** in Höhe von **1.097.045 EUR** erforderlich.

Die Ämter wurden aufgefordert, ihre Plankürzungen bis spätestens 30.11.2011 an die Kämmerei zu geben. Des Weiteren soll in der heutigen Stadtvertreterversammlung ein Beschluss über die Wertgrenze für die Einzeldarstellung von Investitionen und Investitions-

fördermaßnahmen in Höhe von 2.000,00 EUR gefasst werden. Erst nach erfolgter Beschlussfassung kann der Finanzhaushalt abschließend bearbeitet werden.

### Zeitplan - Haushalt 2012

16.11.2011	Übergabe Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt einschließlich Investitionsplanung an Ämter
30.11.2011	Rückgabe Unterlagen an Kämmerei
ab 08.12.2011	Rücksprache mit Bürgermeister
danach	Übergabe der Haushaltsunterlagen an die Mitglieder der Fachausschüsse
18.01.2012	Plandiskussion im
bis 08.02.2012	Finanz- und Grundstücksausschuss
ab 20.02.2012	Versendung Unterlagen an den Hauptausschuss
21.03.2012	Stadtvertretung

### Amt 3 - Ordnung, Soziales und Kultur

#### Einwohnermeldestelle - Einwohnerzahlen

Stand per 29.11.2011	<b>21.258</b>
Zuzüge:	1.208
Wegzüge:	900
<b>Gewerbe:</b> Stand per 29.11.2011	
Gewerbeanmeldungen:	168
Gewerbeummeldungen:	49
Gewerbeabmeldungen:	119
Wanderlager:	4
Gestattungen:	44
Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister:	74
Anfragen aus dem Gewereberegister:	3.124
Amtshilfe:	196
Sonderveranstaltungen/Sondermärkte:	57
Circus:	-
Kleinerzeuger:	3
<b>Standesamt</b> Stand per 29.11.2011	
Geburten:	456
davon Stadt Waren (Müritz):	<b>175</b>
Sterbefälle:	385
davon Stadt Waren (Müritz):	<b>207</b>
Eheschließungen:	189
<b>Fundsachen</b> Stand per 29.11.2011	141
Anfragen	381
<b>Öffentliche Ordnung</b> Stand per 29.11.2011	
Fälle und Eingaben Sicherheit und Ordnung:	39
angemeldete gefährliche Hunde:	6
Fundhunde:	16
Fundkatzen:	-
Brandschutz Stand per 29.11.2011	
Einsätze: bisher <b>134 Einsätze</b> davon 53 Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen bzw. durch Rauchmelder in Wohnungen	
Ausbildungen: 10 x Ausbildung	
Personalbestand: operative Kräfte:	54
Jugendfeuerwehr:	25
Ehrenmitglieder:	12
<b>Obdachlosenwesen:</b> 10 Bewohner, keine Frau	

#### Stadtbibliothek/Kultur

Dank der Entscheidung der Stadtvertretung, die Fördermittel für kulturelle Projekte auf 14.000,00 EUR anzuheben, konnten insgesamt 11 Vereine mit vielfältigen kulturellen Vorhaben unterstützt werden. Darunter die IG Wossidlo, die seit 25 Jahren eine erfolgreiche Publikationsarbeit zum Thema Richard Wossidlo leistet. Das Puppentheater „Ernst - Heiter“ wurde erstmals eingebunden und konnte so für ein großes Projekt zusätzlich Landesmittel akquirieren. Der Kultur- und Kunstverein hat sein Projekt der Jugendkunstschule intensiv begonnen.

Mit dem Zuschuss für die Vereine im Bürgersaal konnten in diesem Jahr insgesamt 21 Veranstaltungen unterstützt werden. Die Müritz Sail und das Müritzfest wurden insgesamt mit 6.000,00 EUR Zuschuss für die kulturellen Programme während dieser Feste gefördert.

Dank der Spende von Bürgern unserer Stadt stehen auf dem Alten und dem Neuen Markt wieder zwei wunderschöne Weihnachtsbäume. Der diesjährige Weihnachtsmarkt wird vom **09.12.**

**bis zum 11.12.2011** auf dem Alten Markt stattfinden. Mit dabei wieder die traditionelle Gänseverlosung des Innenstadtvereins. Am 14.12.2011 gibt es dann mit einem weihnachtlichen Coca-Cola-Truck auf dem Neuen Markt noch einen „Nachschlag“, der ganz besonders die Kinder erfreuen soll.

Ca. 350 Seniorinnen und Senioren besuchten die traditionellen städtischen Weihnachtsfeiern im Bürgersaal. Das sind weniger als in den Vorjahren, was sicher auf das übergroße Angebot von Weihnachtsfeiern zurück zu führen ist. Die Stadtbibliothek hat den Bücherverkauf von ausgesonderten Exemplaren und Schenkungen erfolgreich abgeschlossen. Die Restbestände wurden kostenlos an den Jugendklub und an andere Vereine und Verbände abgegeben. Das Stadtgeschichtliche Museum hat seine letzte Ausstellung in diesem Jahr zum Thema Architektur in Waren eröffnet. Gezeigt werden die Arbeiten des Architekten - Günther Paulus, der hauptsächlich Pläne für die Gestaltung der Westsiedlung erarbeitet hat. Das Festkomitee zur 750-Jahr-Feier hat sich jetzt für ein Logo zu unserem großen Fest entschieden, wie Sie der Presse entnehmen konnten. Ich bedanke mich noch einmal bei allen, die daran mitgewirkt haben und ihre Arbeiten der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Weiterhin wurde über den Festumzug gesprochen. Es gab einen Rückblick auf das Jahr 1988 und erste Entwürfe für die Bilder des Umzuges 2013. Einige Arbeitsgruppen haben bereits getagt und erarbeiten erste Pläne.

#### Sportlerball

Zurzeit laufen die Vorbereitungen für den 20. Sportlerball im Januar 2012. Der Sportlerball ist eine gute Tradition in Waren (Müritz) geworden, um hervorragende sportliche Leistungen, aber auch ehrenamtliches Engagement in den Vereinen zu würdigen. Organisiert wird er wiederum in Zusammenarbeit der Stadt Waren (Müritz) mit der Müritz-Sparkasse, der Firma Ingo Warnke und dem Linus-Wittich-Verlag in Sietow.

#### Graffiti

Obwohl es in der Sprayerszene eigentlich unüblich ist, wurden jetzt zum dritten Mal auf gestaltete Motive an der Herrenseebrücke und der Eisenbahnunterführung gesprayt. Die Schäden können erst im Frühjahr 2012 beseitigt werden.

#### Hortzentrum Waren-West

Die Übergabe der neu gestalteten Freifläche am Hortzentrum Waren-West ist für den 06.12.2011 geplant.

#### Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung

##### 1. Sachgebiet Verwaltung/Bauordnung

Im Sachgebiet Verwaltung/Bauordnung sind die Abrechnung folgender Straßenbaumaßnahmen per Bescheid bzw. Vorausleistungsbescheid erhoben worden: Witzlebenstraße, Rad- und Gehweg Am Seeufer (von Kuhtränke bis Fontanestraße), Straße an der Feisneck, Gartenweg und Appelstieg. Insgesamt sind ca. 150 Bescheide verschickt worden. Zurzeit sind 5 Gerichtsverfahren anhängig.

Weiterhin sind für die Straßenbaumaßnahmen Appelstieg, Schillerstraße, Werder Weg, Bussardstraße, Kranichstraße und Papenbergstraße die Ausbaukosten für die Bürgerinformationen ermittelt worden. 12 baufachliche Prüfungen nach Z-BauVO wurden durchgeführt.

In der Zeit vom 1.1.2011 bis 30.11.2011 sind **231 Bauanträge, Voranfragen und Nachträge**, 17 Anträge nach dem Erhaltungsrecht und 67 Anträge nach dem Sanierungsrecht bearbeitet worden. In diesem Jahr sind nach § 62 der Landesbauordnung M-V für Bauvorhaben in rechtskräftigen Bebauungsplänen 37 Anträge eingegangen und beschieden worden.

Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 14.12.2011 wird das Teilgebiet 3 des Sanierungsgebietes „Südliche Innenstadt“ zum 31.12.2011 aus der Sanierung entlassen. In diesem Jahr haben 25 Grundstückseigentümer die Möglichkeit zum Abschluss einer freiwilligen Vereinbarung zur vorzeitigen Zahlung des Ausgleichsbetrages genutzt und somit einen Wertermittlungsabschlag von 10 % erhalten. Der Gutachterausschuss des Landkreises hat die Bewertung der Grundstücke vorgenommen und zum größten Teil im November an die Stadt übergeben, sodass noch weitere Vereinbarungen abgeschlossen werden können. Im Laufe des Jahres 2012 werden dann die Bescheide an die Grundstückseigentümer verschickt.

Auch für das Sanierungsgebiet „Nördliche Innenstadt“ liegen bereits die Ermittlungen aller Ausgleichsbeträge vor, sodass auch hier die Grundstückseigentümer die Möglichkeit zum Abschluss einer freiwilligen Vereinbarung mit einem Wertermittlungsabschlag von 20 % (Entlassung erst 2014) haben. Die eingekommenen Ausgleichsbeträge kommen der Sanierung wieder zugute.

Für das anhängige Gerichtsverfahren hat das OVG Greifswald den Antrag des Klägers auf Zulassung einer Berufung abgewiesen.

## 2. Sachgebiet Planung/Wirtschaftsförderung

### Bereich Planung/Stadtsanierung

#### • Zusammenfassung der Bauleitplanverfahren

Seit 1990 wurden 154 Bauleitplanverfahren eingeleitet. Von diesen 154 Bauleitplanverfahren wurden 24 als Vorhaben- und Erschließungspläne, 15 als vorhabenbezogene Bebauungspläne und 108 als Bebauungspläne bearbeitet. Zum Flächennutzungsplan bzw. Teilflächennutzungsplan wurden 7 Verfahren durchgeführt. Der Flächennutzungsplan für das gesamte Gemeindegebiet wurde 2006 wirksam. Im Jahre 2011 wurde das dritte Änderungsverfahren wirksam und die 4. Änderung befindet sich noch im Verfahren. Seit 1990 konnten 61 Bebauungspläne, 9 vorhabenbezogene Bebauungspläne und 12 Vorhaben- und Erschließungspläne in Kraft gesetzt werden, davon 6 Bauleitpläne im Jahr 2011.

#### • Hausnummerierung

In der Zeit vom 1. Januar bis zum 24. November 2011 wurden bereits **40 Hausnummernanträge** bearbeitet, das sind 5 Anträge mehr gegenüber dem Vorjahr. Die meisten Hausnummern wurden dem Panorama-Ring zugeordnet.

### Bereich Wirtschaftsförderung

#### • Antragsverfahren „staatlich anerkanntes Heilbad“

Am 10.11.2011 stellte die Stadt Waren (Müritz) den offiziellen Antrag zur Anerkennung des Kurortprädikates „**Staatlich anerkanntes Heilbad**“. Den Antrag und weitere Unterlagen erhält der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte zur Stellungnahme. Diese Unterlagen werden anschließend vom Landkreis an das zuständige Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales Mecklenburg-Vorpommern zur Entscheidung versandt.

#### • Beurteilung der Luftqualität im Kurort

Entsprechend der Richtlinien des Kurortgesetzes von Mecklenburg-Vorpommern und den Begriffs- und Qualitätsbestimmungen des Deutschen Heilbäderverbandes muss die Luftqualität alle 5 Jahre gutachterlich beurteilt werden. Dies erfolgt im Wechsel durch eine einjährige Messung an unterschiedlich stark frequentierten Stellen im Stadtgebiet bzw. durch eine „Vorbeurteilung der Luftqualität“. Dies erfolgt auf der Grundlage der Auswertung der Daten eines vorgeschriebenen Erfassungsbogens. Dieser erfasst alle nennenswerten Daten der gesamte Stadtentwicklung, so z. B. Art, Umfang und standortbezogene Gewerbeansiedlung, die Verkehrsentwicklung usw.). Die aktuelle und turnusmäßige notwendige Beurteilung der Luftqualität erfolgte in diesem Jahr auf der Grundlage der Vorbeurteilung durch den Deutschen Wetterdienst. Das Gutachten bestätigt die Einhaltung der Richtwerte im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für das Kurortprädikat „Luftkurort“ und bescheinigt weiterhin die Einhaltung der Richtwerte für die beantragte Anerkennung der Stadt als „Heilbad“.

#### • Wirtschaftspreis 2011

Die Ausschreibung zur Verleihung für den „Wirtschaftspreis 2011“ erfolgte mehrmals im „Warener Wochenblatt“. Bei der Stadtverwaltung sind jedoch keine Vorschläge eingegangen. In diesem Jahr wird **kein Wirtschaftspreis** vergeben. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr dafür um so mehr Vorschläge bei der Stadt eingehen.

### Bereich Bäder

#### • Blaue Flagge 2012

Die Bewerbungsunterlagen für die „Blaue Flagge 2012“ sind fristgerecht bei der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung eingereicht worden. Die „Blaue Flagge“ wird als erstes Umweltsymbol seit 24 Jahren für jeweils ein Jahr an vorbildliche Badestellen an Küsten und Binnengewässern verliehen.

Das Volksbad konnte diese Auszeichnung bereits zum 11. Mal erringen. Weltweit sind 41 Staaten an der Kampagne beteiligt. Die „Blaue Flagge“ verbindet Tourismus und Erhaltung von Natur und Landschaft und fördert damit den nachhaltigen Tourismus in der Region. Die Winterfestmachung im Volksbad und an den Badestellen ist abgeschlossen und die Eissäge steht für ihren Einsatz bereit.

## 3. Sachgebiet Hoch- und Tiefbau

### Bereich Hochbau

#### • Friedrich-Dethloff-Schule

Die Submission nach öffentlicher Ausschreibung für die Errichtung des Aufzuges hat am 20.10.2011 stattgefunden. Nach Wertung der Angebote musste festgestellt werden, dass die vorgesehene Variante (Stahl-Glaskonstruktion) den Kostenrahmen übersteigt. Mit den in Frage kommenden Bietern wurde über eine geänderte Ausführungsvariante (Stahlbetonschacht - Aufzugkabine) diskutiert und Angebote abverlangt. Der Kostenrahmen wird durch die neue Variante eingehalten und die Aufträge wurden erteilt. Im Juni 2012 werden die Bauarbeiten fertiggestellt sein und somit eine weitere Warener Schule barrierefrei erschlossen sein.

#### • Mensa West

Die feierliche Einweihung der Mensa West fand im August 2011 statt. Am 29.11.2011 konnten endlich die fertiggestellten Freianlagen abgenommen werden. Die Lieferung der Sitzelemente erfolgt noch in der nächsten Woche.

### Bereich Tiefbau

#### • Um- und Ausbau Ernst-Thälmann-Straße

Das Bauvorhaben wurde bis auf die noch fehlende Rasenansaat zwischen dem Gehweg und Anwohnergrundstücke (Ausführung Frühjahr 2012) ca. 5 Wochen vor vertraglichen Endtermin fertiggestellt. Gemeinsam mit dem Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband, der Stadtwerke Waren GmbH, den Planern, Baubetrieben und Anwohnern wurde die Straße am 10. November 2011 feierliche übergeben.

#### • Um- und Ausbau Fontanestraße

Die anfänglichen Schwierigkeiten der Befahrung und Verkehrseinschränkung durch die Baustelle wurden zum größten Teil beseitigt. Das Bauvorhaben liegt im Zeitplan.

#### • Um- und Ausbau Werder Weg 1. BA, 1. TBA

Au Grund der günstigen Witterungsverhältnisse kommen die Bauarbeiten gut voran, sodass die Baustelle noch in diesem Jahr fertiggestellt werden kann.

#### • Umbau und Erweiterung Stadthafen und Neubau Hafen Steinmole

Die Erarbeitung der Vorplanung für die Fördermittelantragstellung wird unter Einbeziehung neuer Lösungsvorschläge bis zum Frühjahr 2012 fertiggestellt.

#### • Erneuerung Waldschenkenbrücke

Durch den Fördermittelgeber wurde einem vorzeitiger Baubeginn zugestimmt. Die öffentliche Ausschreibung wurde unverzüglich veranlasst.

#### • Umbau Gerhart-Hauptmann-Allee

Die Gesamtfertigstellung der Bauarbeiten kann nicht wie geplant im November 2011 erfolgen.

Ursache ist, dass die Abwasserdruckrohrleitung für den Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband bis zum heutigen Tage nicht mängelfrei fertiggestellt werden konnte. Die Probleme mit der Abwasserdruckrohrleitung sollen laut Zweckverband bis Anfang Dezember abgestellt werden. Der Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband und die Stadtverwaltung haben sich deshalb entschieden die Leitung über die Wintermonate unter Betriebsbedingungen zu beobachten und die Asphaltdeckschicht in der Fahrbahn dann im Frühjahr 2012 abschließend einzubauen. Die Bauarbeiten zur Anbindung der Fahrradstraße an die Rathenaustraße und den Eingang am Volksbad können deshalb erst im Frühjahr 2012 fertiggestellt werden. Die Bepflanzung wird noch im Dezember begonnen und ebenfalls im Frühjahr 2012 fertiggestellt.

#### • Um- und Ausbau Schillerstraße (unbefestigter Bereich)

Die Schillerstraße wird Ende November 2011 an die Anlieger übergeben. Es sind dann die Straßenbauarbeiten und die Landschaftsbauarbeiten hier abgeschlossen. Die Straßenbeleuch-

tungsanlage und die Ver- und Entsorgungsleitungen wurden ebenfalls mit dieser Baumaßnahme erneuert.

- **Ausbau der Papenbergstraße 2. BA**

Die Papenbergstraße wird ab Höhe Einmündung Rosa-Luxemburg-Straße bis zur bereits sanierten Kreuzung Am Seeufer saniert. Die Bauarbeiten wurden am 10. Oktober 2011 begonnen und sollen bis Juni 2012 fertiggestellt werden. Derzeit laufen die Rohrleitungsbauarbeiten für die Stadtwerke Waren und den Zweckverband.

- **Straßenbeleuchtung (Neuinstallation)**

Die Neuanlagen der Beleuchtung Schillerstraße - unbefestigter Teil, Bahnhofsvorplatz und in der Thälmannstraße wurden fertiggestellt. Ebenso stehen die Arbeiten bzgl. der Anpassung der Beleuchtung in der G.-Hauptmann-Allee kurz vor dem Abschluss. In der Papenbergstraße (2. BA) werden die Arbeiten zur Anpassung der Straßenbeleuchtung an den neuen Straßenquerschnitt parallel zu den Straßenbauarbeiten weitergeführt. Ebenso laufen die Arbeiten in der Fontanestraße hinsichtlich der Erneuerung der Straßenbeleuchtung, bei welcher die energiesparende LED-Technik eingesetzt wird. Außerdem sind Planungsleistungen für den Kameraweg in Vorbereitung.

Nach der Fertigstellung der Beleuchtung im Gerichtsweg in der ersten Jahreshälfte wurde nun mit dem Bahnhofsvorplatz und der Beethovenstraße die 2. Straßenbeleuchtungsanlage mit LED-Technik ausgestattet. Weitere LED-Leuchten werden in der nächsten Zeit in der Straße Auf dem Nesselberg (zum Wasserturm) die alten Quecksilberdampflampen ersetzen.

- **Straßenbeleuchtung (Wartung/Instandhaltung)**

Die Stadtwerke Waren GmbH als Betreiber der städtischen Straßenbeleuchtung sind nach der Installation der Weihnachtsbeleuchtung in der Altstadt nun mit der Auswechslung defekter Leuchtmittel beschäftigt.

- **Buswarteallen**

In 16 Buswartehäusern werden Seniorenbügel nachgerüstet.

- **Unterhaltung Hafenanlagen/Brücken**

Im Bereich des Stadthafens wurde ein weiterer Elektro- und Trinkwasserpoller nachgerüstet.

- **Straßenunterhaltung**

In den letzten Wochen wurde die diesjährige Rissanierung an den Gemeindestraßen abgeschlossen. Schadstellen werden zurzeit vorrangig über den Stadtbauhof repariert. Im Bereich des Stadthafens wurde die Verfüguung der Kleinpflasterflächen (1. BA) mit Fugenmörtel auf Zementbasis abgeschlossen.

- **Schadensfälle**

Weiterhin müssen neben Schäden auf Grund von Verkehrsunfällen auch immer wieder Schadensfälle bearbeitet werden, die infolge von Vandalismus entstehen. Diese werden in der Regel bei der Polizei zur Anzeige gebracht.

#### **4. Sachgebiet Umwelt/Forsten**

##### **Bereich Grünanlagen**

- Mit den Arbeiten des Bauvorhabens Müritzrundwanderweg Teilabschnitt „Kuhtränke“ wurde begonnen. Einige Rodungsarbeiten sowie Baumpflegemaßnahmen, wie Auslichtungs- und Verjüngungsschnitt, wurden durchgeführt.
- Die Vorbereitungsarbeiten der Aufwertung der Uferpromenade in der Parkanlage „Steinmole“ haben begonnen. Zu diesen Arbeiten zählen das Aufnehmen der nichtgeeigneten Deckschicht der wassergebundenen Flächen, das Aufnehmen der Metallbänder der Wegeinfassung und der Abtrag der unbefestigten krautigen und abgetretenen Rasenflächen. Die Arbeiten werden abschnittsweise durchgeführt, sodass über den Winter keine offene Baustelle besteht.
- Die Nachpflanzungsarbeiten der Grünflächen wurden abgeschlossen.

##### **Bereich Umwelt**

- Die Landschaftspflege ist momentan mit der Pflanzung der Baumschulware im Stadtgebiet beschäftigt.
- Die erste Nährstofffällung wurde im November 2011 im Rahmen der Restaurierung des Melzer See erfolgreich abgeschlossen. Im zeitigen Frühjahr 2012 erfolgt eine zweite Fällmaßnahme.
- Die Firma Ehlermann ist mit Restarbeiten in der Parkanlage auf dem Bungenberg beauftragt. Noch ausstehende Fällarbeiten übernimmt die Landschaftspflege des Stadtbauhofes.

- Die eingeleiteten Untersuchungen zur Feststellung der Belastung des Grundwassers im Bereich Blitz/Tiefwareensee werden Anfang Dezember 2011 abgeschlossen.

##### **Bereich Forsten**

Die Einschlagssaison wurde mit Buchen-Jungbestandspflegen begonnen. Der Verkauf der geplanten Holzmengen sowie notwendige Dienstleistungen der Wintersaison 2011/12 sind vertraglich abgesichert. Aufgrund der schlechten Marktsituation im Buchen-Stammholzsoriment wird diesbezüglich Zurückhaltung gewahrt. Des Weiteren befinden sich Fördermittelanträge für die nächstjährigen Wieder- und Erstaufforstungen in Bearbeitung.

### ► **Sitzungstermine der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) und deren Ausschüsse**

#### **Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung**

Finanz- und Grundstücksausschuss	18. Januar 2012
Stadtentwicklungsausschuss	17. Januar 2012

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

### ► **Steuer- und Abgabenbescheide**

Liebe Bürgerinnen und Bürger, seit 2009 erfolgt die Bekanntgabe der Steuer- und Abgabenbescheide für die Grundsteuer A und B, die Hundesteuer, die Gebühren für den Wasser- und Bodenverband und für die Straßenreineigungsgebühren in Form von Mehrjahresbescheiden.

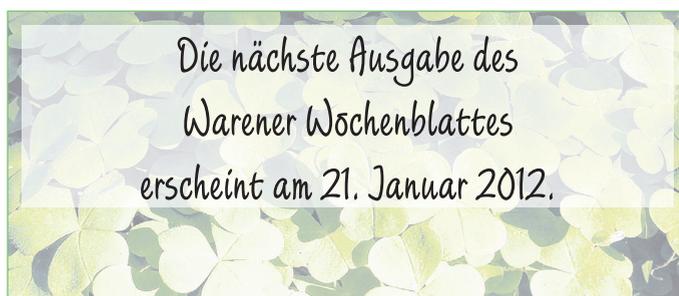
Das bedeutet, dass zu Beginn des Jahres 2012 **nur der Steuerpflichtige** einen neuen Mehrjahresbescheid erhält, wo es Veränderungen (wie z. B. Grundstücksverkäufe, Baumaßnahmen an Gebäuden, An- und Abmeldungen von Hunden oder längerfristige Straßensperrungen usw.) im Jahre 2011 selbst gab oder ab 2012 wirksam werden.

**Alle anderen** Steuer- und Abgabepflichtigen begleichen auf der Grundlage des zuletzt erhaltenen Steuer- und Abgaben-Mehrsjahresbescheides zu den Fälligkeiten 15.02.; 15.05.; 15.08. und 15.11.2012 die gleichen Beträge wie im Jahre 2011.

Die Hundemarken 2012 - 2013 werden ab 09.01.2012 in der Stadtverwaltung, Steuerabteilung, Zimmer 4.24, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz) gegen Vorlage des gültigen Steuerbescheides ausgegeben.

### ► **Schiedsstelle**

Leiterin der Schiedsstelle ist Frau Jutta Zeuschner,  
Tel.: 03991 667632  
oder Kontakt über die Stabsstelle Recht der Stadtverwaltung:  
Ansprechpartner: Herr Stibbe,  
Tel.: 177-120, Fax: 177-112



# Wir gratulieren

## Herzliche Glückwünsche des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz)

nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 17. Dezember 2011 bis 6. Januar 2012.

Ein ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen

### 70. Geburtstag

Christa Meyer  
Rosemarie Krüger  
Günter Siwczyk  
Rosemarie Holst  
Dieter Hoth  
Jürgen Mahlow  
Waldemar Majewski  
Margot Weyh  
Ingrid Göhler  
Helga Zimmermann  
Ruth Fischer  
Heide-Elisabeth  
Sadenwasser  
Klaus-Dieter Bödecker  
Gerda Lorenz  
Dr. Klaus Kremp

### 71. Geburtstag

Hans Fischer  
Rosemarie Bauer  
Horst Gollert  
Bärbel Gaul  
Günther Sturm  
Inge Brunkow  
Dietrich Schwedt  
Irena Blunk  
Edeltraut Höppner  
Monika Rachow  
Paul Klinger  
Maria Parschau  
Karl-Heinz Bülow  
Erika Krieger  
Edda Stolzke  
Margitta Grundmann  
Franz Rusnak  
Kurt Abraham  
Edeltraud Kerber  
Jakob Leinweber  
Gisela Nehls

### 72. Geburtstag

Karin Schulz  
Klaus Dieter  
Schwerdtfeger  
Karin Benthin  
Peter Burr  
Werner Bünger  
Peter Herrmann  
Eva-Maria Möller  
Christa Niemeyer  
Hans Dittmann  
Hannelore Pannicke  
Uwe Block  
Gisela Rühnholz  
Sigrid Schwarz  
Helga Müller  
Helma Philipp  
Hannelore Hennig  
Dieter Jülich  
Dr. Ehrhard Müller  
Gisela Rink  
Afisa Samadi  
Olaf Griesau  
Margarete Kittler

### 73. Geburtstag

Liselotte Sagajewski  
Horst-Günter Kamke  
Gisela Rohde  
Christa Hartock  
Rolf Lorenz  
Paul Steinert  
Ernst Weigelt  
Erwin Liebel  
Renate Puls  
Christel Reißner  
Alfred Kadau  
Ina Hannemann  
Elsbeth Kopittke  
Ute Schwedowski  
Gerda Brech

### 74. Geburtstag

Manfred Lüdemann  
Wilhelm Friedrich Meyer  
Berthold Barner  
Gerda Quiram  
Annemarie Lau  
Hans Geisler  
Viktor Voth  
Meta Lebahn  
Brunhilde Lindner  
Klaus-Dieter Rose  
Klaus Basedau  
Marlies Kersten  
Ferdinand Zink  
Christel Fethke  
Reinhilde Klawitter  
Erika Lamster  
Werner Graep  
Manfred Müller

### 75. Geburtstag

Lieselotte Ossig  
Helene Rehm  
Hans-Werner Kirchgässner  
Kurt Niemann  
Horst Schäfer  
Anni Gardetzki  
Erika Weise  
Heinrich Müller  
Erwin Matejanski  
Edelgard Gollnast  
Liselotte Zippan  
Wolfgang Haase

### 76. Geburtstag

Christel Loose  
Klaus Albrecht  
Rudolf Bobzien  
Otto Weckwarth  
Edith Kreft  
Waltraude Krüger  
Joachim Dörge

### 77. Geburtstag

Christian Jakubasch  
Franz Schäfer  
Horst Wiersbitzki  
Joachim Drohm  
Elfriede Setzke

Christel Waschk  
Christa Gentsch  
Christa Hänler  
Ingrid Holz  
Horst Diercks  
Erna Buchkammer  
Ilse Schweigel  
Ilse Smentek  
Edith Seefeldt  
Hilda Stumpf  
Dr. Werner Stolpe

### 78. Geburtstag

Waltraud Bohnhoff  
Ursula Brüßow  
Manfred Adam  
Arno Birkholz  
Arthur Weiss  
Trautchen Wilk  
Hans-Joachim Salzwedel  
Helga Wicka

### 79. Geburtstag

Oktavia Benik  
Liselotte Greisert  
Ursula Hamann  
Alice Lehmann  
Christel Manzei  
Annemarie Grundmann  
Christel Armster  
Gerhard Jung  
Eva Kraemer  
Anna Schwarz  
Brunhild Sponagel  
Wolfgang Gierke  
Christa Freitag  
Christel Ewald  
Heinz Brandies

### 80. Geburtstag

Doris Lippert  
Heinz Birkholz  
Hermann Liebenow  
Christa Sengpiel  
Hans-Jürgen Kolar  
Marie Mallon  
Ilse Thoms  
Adelheid Kühn  
Ruth Barendorf

### 81. Geburtstag

Joachim Gemeinhardt  
Gerhard Mallon  
Friedchen Leszczyński  
Christa Sauer  
Hans-Joachim Lerch  
Helga Wasner  
Berthold Radtke  
Erika Frind  
Hans-Joachim Sydow

### 82. Geburtstag

Olga Stier  
Heinz Frenz  
Gerda Hannig  
Christa Konopatzki  
Ursula Leutzow  
Ilse Voll

### 83. Geburtstag

Ursula Dubbe  
Horst Radoll  
Kurt Zelms  
Inge Genz  
Ilse Kruse  
Gertrud Hoch  
Gisela John  
Erika Nehring  
Elfriede Brunk  
Carl Peters  
Helga Hollstein

### 84. Geburtstag

Erna Rosenberger  
Gertraude Neumann  
Eva Solinski  
Waltraud Below  
Hubert Triebel  
Ilse Zacker  
Hildegard Michalik

### 85. Geburtstag

Eberhard Hupfer  
Hilde Oehme  
Stephanie Schick Tanz  
Ursula Holly  
Elfriede Ziebell  
Rosemarie Heldt  
Wilhelmine Wasielewski  
Erika Regling  
Willi Schult

### 86. Geburtstag

Helene Wagner  
Erika Scheddin  
Agnes Protsch  
Karl-Ernst Klähn  
Karla Boye

### 87. Geburtstag

Christel Noth  
Gotthilf Polzin  
Maria Schmidt

### 88. Geburtstag

Lotte Pries  
Henni Küseling  
Gertrud Goewe  
Hildegard Schröder  
Frieda Huth  
Bruno Otto

### 89. Geburtstag

Lydia Rehms  
Ursula Scherbarth  
Frieda Schröder  
Anna Kammel  
Heinz Teske

### 90. Geburtstag

Hildegard Niemand

### 91. Geburtstag

Albert Gust  
Hilde Köpke  
Elli Götzke

### 92. Geburtstag

Adelheid Schlüter

### 93. Geburtstag

Herta Kahl

### 94. Geburtstag

Horst Dietrich

### 98. Geburtstag

Gertrud Gutmann

### 101. Geburtstag

Mathilde Wendland

### Goldene Hochzeit feierten die Ehepaare

Inge und Kurt Pretzel  
Helga und Roland Zabel  
Helga und Erwin Gregusch

### Diamantene Hochzeit feierten die Ehepaare

Ingeborg und Reinhard Macheleidt  
Theodora und Franz Glamann  
Eva und Hilmar Sachsenweger  
Ingeborg und Hans Nierste

# Veranstaltungen im Überblick

## ► Veranstaltungen im Bürgersaal

### • „Masuren und die Städte Thorn, Danzig und Königsberg“

Eine Multivisionsshow von und mit Dirk Bleyer am 12.01.2012 um 19:30 Uhr im Bürgersaal Waren. Buchautor und Leica-Fotograf Dirk Bleyer nimmt die Zuschauer mit auf eine Reise durch Zeit und Raum. Er berichtet kenntnisreich von der leidvollen historischen Entwicklung dieser Region. In stimmungsvollen Bildern porträtiert er nicht nur die einzigartige Naturlandschaft, sondern er gibt auch einen sensiblen Einblick in den heutigen Alltag der Menschen in Masuren, Königsberg und Danzig. Auf Grund der bewegten Vergangenheit ist für ihn Masuren das Land, das die Seele berührt. Wegen seiner herausragenden Qualität wurde der Vortrag von der Firma Leica Camera AG mit dem Prädikat „LEICA VISION“ ausgezeichnet. Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie gern unserer Website: [www.buergersaal-waren.de](http://www.buergersaal-waren.de).

### • „Hauff & Henkler“ - Musik ist ihr Leben

Ein Konzert mit Monika Hauff und Klaus Dieter Henkler am 29. Januar 2012 um 16:00 Uhr im Bürgersaal Waren. Monika Hauff & Klaus-Dieter Henkler sind Garanten für eine Superstimmung, für in Töne und Worte gesetzten Humor, sensiblen, ganz individuellem Umgang mit internationaler Folklore. Die beiden Vollblutmusikanten überzeugen nicht nur mit ihren mitreißenden professionellen Gesangsdarbietungen, sondern auch als sympathische Moderatoren in einem harmonischen Erscheinungsbild. Talent war ihnen in die Wiege gelegt. Aber nur ernsthaftes Studium, Fleiß, harte Arbeit, die kleinen Schritte der kräftezehrenden Auftritte durch alle Gegenden der DDR, das notwendige Quentchen Ehrgeiz und ihre frische, natürliche Ausstrahlung auf der Bühne, - das alles war die Vorbereitung auf den großen Sprung in Rundfunk- und Plattenstudios, auf die Bühne des legendären Berliner Friedrichstadt-Palastes, ins Fernsehen, nicht zu vergessen ihre Tourneen in viele Länder der Erde.

Kartenvorverkauf: Waren (Müritz) Information, Neuer Markt 21  
Telefon: 03991 747790 oder 03991 18 29-0

## ► „Tag der offenen Tür“ in der Regionalen Schule Waren/West

Am 14. Januar 2012 sind von 9:30 - 12:30 Uhr alle Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern zum Tag der offenen Tür eingeladen. Traditionell findet der „Tag der offenen Tür“ an einem Samstag im Januar statt. Eingeladen sind besonders die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern der 4. Klassen der Grundschulen des Müritzkreises, aber auch der 4. und 6. Klassen der Schulen des Müritzkreises in freier Trägerschaft. Die Schulleitung, die Lehrer, die Schulsozialarbeiterinnen sowie die Schüler stellen die Schule mit ihren Räumen, das Schulgeschehen und das Schulprogramm der RegS Waren/West vor. Es gibt Beratungsmöglichkeiten für Eltern, deren Kinder besondere Probleme haben wie z. B. den sonderpädagogischen Förderbedarf auf verschiedenen Gebieten (Beschulung im Gemeinsamen Unterricht/GU) oder Einschränkungen im Lesen und Schreiben (LRS). Sie erhalten hier Informationen über spezielle Förder- und Neigungsangebote der Schule. Verschiedene Angebote können an diesem Tag genauer betrachtet werden.

Dazu zählen:

- die Sportangebote in der anliegenden Turnhalle
- einen Auftritt der Tanzgruppe die „Little Tigers“
- der Gitarrenkurs stellt sich vor
- die Lehrer stellen die neuen Fächer Biologie und AWT/Informatik vor

- eine 5. Klasse berichtet über ihr erstes Schulhalbjahr an der RegS Waren/West und über ihren Unterricht im längeren gemeinsamen Lernen (LgL)
- die Schlichter unter der Leitung der Schulsozialarbeiterin Frau Auls stellen sich vor
- der Schulclub wird zum Gespräch mit der Schulsozialarbeiterin Frau Grap geöffnet sein

**Abschließend bieten** die Wahlpflichtkurse Hauswirtschaft am Ende des Rundgangs einen kleinen Imbiss gegen einen freiwilligen Obolus an.

Zusätzlich wird erstmals parallel dazu ein Flohmarkt von Schülern stattfinden und ein großer Kuchenbasar von allen Klassen der Schule organisiert. Hier können Sie ausreichend Kuchen zum Wochenende günstig einkaufen und gleichzeitig Gutes tun. Die Erlöse gehen an den Förderverein der Regionalen Schule Waren/West e. V. zur Gestaltung der Bühnenwand in dem Mehrzweckgebäude. Und wenn möglich auch noch für eine Eröffnungsfeier im Zusammenhang mit der Projektwoche am Ende des Schuljahres.

## ► Die rote Mühle Nummer 3 dreht sich wieder auf dem Bürgerhaus

Den Traditionsverein CCW - Carnival Club Waren - gibt es schon seit 56 Jahren, die Rote Mühle als weithin sichtbares Signal der heranrückenden tollen Tage ist wesentlich jünger. Als 1984 für das Programm „Moulin Rouge“ die erste Mühle gebaut wurde, die sich auf der Bühne in einer entsprechenden ‚Pariser Dekoration‘ drehte, war nicht vorauszusehen, dass eine ihrer Nachfolgerinnen die Warener und Gäste an die beginnende heiße Phase für das Faschingstreiben erinnern würde.

Schon 1985 wurde sie umgebaut und verbessert, und wurde so zur Mühle Nummer 2. Auch in den Jahren danach wurde sie immer wieder mal überholt und stand so 15 Jahre auf dem Vordach des Kreiskulturhauses. Als der CCW im Jahre 2000 in den Bürgersaal umzog, wurde ein neuer, hervorragender Standort auf einem kleinen Seitendach des Bürgerhauses gefunden. Die Mühle aber hatte inzwischen schon sehr gelitten, wurde also gründlich überholt. Wesentlich verbessert und umgebaut tut sie nun ihren Dienst als Mühle Nr. 3 als weithin strahlendes Symbol des CCW für die herankommende fünfte Jahreszeit, von einer Zeitschaltung gesteuert, hinunter zur Bundesstraße und in Richtung Osten zur Stadt. Und wenn ab Samstag, dem 7. Januar 2012 die Mühle sich wieder dreht, und somit die Mühlen-Mannschaft auf dem Dach des Bürgerhauses bei Wind und Wetter beim Aufbau einen guten Job gemacht hat, wissen die Faschingsgäste von nah und fern, dass ab Montag, dem 9. Januar der Kartenvorverkauf in der Müritz Info und im Internet für die tollen Tage vom 17. bis 20. Februar unter dem Motto „Ein himmlisches Vergnügen mit dem CCW“ läuft. Für die Mitglieder des CCW aber beginnt die Endphase der Vorbereitungen, und die Kulissenbauer und Kostümschneider, Tanzgruppen, Programm-Autoren, Textschreiber, Moderatoren, Sänger, Helfer, Fotografen und Kameraleute, Dekorateure, Maskenbildner, Verpflegungs- und Transportgruppe haben ihre Vorbereitungen abgeschlossen oder sind nun im Endspurt für das Gelingen der tollen Tage. Na, denn bis bald:

HOL DI FAST!



Auftakt der närrischen Saison am 11.11.2011.

# Kirchliche Nachrichten

## Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

### Gemeinschaft der Franziskaner

Pfarrer Bruder Martin  
Kietzstr. 4, 17192 Waren  
E-Mail: heilig.kreuz.waren@t-online.de  
Internet: <http://www.heilig-kreuz-waren.de/>  
Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)

### Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“

Goethestr. 28, 17192 Waren

#### Sonntagsgottesdienste

Samstag	19:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	10:30 Uhr	Eucharistiefeier

#### Werktagsgottesdienste

Dienstag	14:30 Uhr	Rosenkranzgebet
Mittwoch	18:00 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag	14:30 Uhr	Eucharistiefeier

#### Termine der Firmvorbereitung:

Die Firmlinge bereiten sich am 07.01.2012 um 17 Uhr in Waren auf ihre Firmung vor. Die Eltern der Firmlinge sind zu einem Elternabend am 26.01.2012 um 19:30 Uhr eingeladen. Am 28.01. ist ab 13:30 Uhr Firmtag in Neubrandenburg. Der Termin der Firmung ist am 28.04.2012 um 19:00 Uhr in der Vorabendmesse.

#### Vorschau:

Die ökumenischen Kinderkirchentage finden wieder vom 06. - 10.02.2012 in der (1. Ferienwoche der Winterferien) in der evangelischen Arche-Schule in Waren statt.

Infos und Anmeldung über unsere Gemeindefereferentin Frau Meissner (03991 731683)

## St. Georgen

Pastorin Anja Lünert; Güstrower Str 18;  
Tel.: 03991 732504, Fax: 732505  
Pfarrbüro Güstrower Str 18, ist Dienstag und Freitag,  
9 - 11 Uhr geöffnet  
Katechetin Annette Büdke, Tel./Fax: 03991 182793  
Kantorin Christiane Drese, Tel.: 03991 187613,  
ch.drese@web.de  
Küsterin Marie-Luise Harder, Tel.: 03991 121391 oder  
0175 1156750  
Internet: [www.waren-mueritz.de](http://www.waren-mueritz.de) unter „Kirchen“ und  
„St. Georgenkirche“  
E-Mail-Adresse: [waren-st.georgen@kirchenkreis-guestrow.de](mailto:waren-st.georgen@kirchenkreis-guestrow.de)

### GOTTESDIENSTE

#### 8.1., Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

#### 15.1. Allianz Gebetswoche

10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Allianz-Gebetswoche mit Allianzchor

#### Ab jetzt Gottesdienste im Gemeindehaus Güstrower Str.

#### 22.1., Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst

### GEMEINDEKREISE

#### Frauenrunde (Alter Markt 14)

Donnerstag, 19. Januar, 9:30 Uhr

#### Gesprächskreis 60 + (Alter Markt 14)

Mittwoch, 4. Januar, 15:00 Uhr

#### Missionskreis (Güstrower Str. 18)

Freitag, 13. Januar, 15:00 Uhr

### KINDER - JUGEND - FAMILIEN

#### Christenlehre/Kindertreff Güstrower Str. 18

Montag	Klasse 3 - 4	14:00 - 15:30 Uhr
	Klasse 5 - 6	15:30 - 16:30 Uhr
Dienstag	Klasse 2	14:00 - 15:30 Uhr

Mittwoch	Klasse 1	14:00 - 15:30 Uhr
Flötengruppe	Dienstag	16:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	Klasse 1 - 2	15:00 - 16:00 Uhr

HZ W-W

### Konfirmandentreff

Die Vorkonfirmanden treffen sich mittwochs Alter Markt 14, von 14:30 - 15:30 Uhr. Herzliche Einladung auch an Mädchen und Jungen, die noch mit einsteigen wollen, auch an solche, die noch nie in der Kirche waren.

### MUSIK IN DER KIRCHE

#### Herzlich willkommen in den Chören (Güstrower Str. 18)

Dienstag	10:00 - 11:30 Uhr	Kirchenchor
Mittwoch	16:00 - 17:00 Uhr	Kinderchor
	18:00 - 19:30 Uhr	Gospelchor
Donnerstag	19:00 - 21:15 Uhr	Kantatenchor
Freitag	13:00 - 14:00 Uhr	Kinderchor der Arche Schule

Kontakt: Christiane Drese  
Tel. 03991 187613/ch.drese@web.de

**Posaunenchor** (Güstrower Str. 18) immer freitags, 18:30 - 20:00 Uhr

## Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a  
Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747

Mo.	17:30 Uhr	Posaunenchor
	19:30 Uhr	Bibelkreis
Di.	18:30 Uhr	Bibelkreis auf dem Papenberg (Tel. 632817)
Mi.		(jeder dritte Mittwoch im Monat - außer Juli/August)
	19:30 Uhr	Frauenteeabend (Tel. 120540)
Sa.	09:30 Uhr	Bibelgespräch (mit Kinderbetreuung)
	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst
	14:00 Uhr	(jeder 2. Sa. im Monat) „Wandern mit Nationalparkführer Michael“ (Tel. 039926 3058)

## Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5  
**Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“**  
Tel.: 181570, Fax: 1815725  
Sprechzeiten: Di., 9 - 12 Uhr; Do., 14 - 17 Uhr  
Arbeitslosencafé: Do., 08:30 - 11:00 Uhr  
Kinderkleiderkammer: Mo. - Do., 9 - 12 und Do., 14 - 17 Uhr  
**Sozialstation (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)**  
Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171 3337898  
Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7 - 14 Uhr

## Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32,  
Kontakt: Gemeindebüro: Tel. 122484;  
E-Mail: [info@baptisten-waren.de](mailto:info@baptisten-waren.de)  
Mo. 15:30 Uhr Papenberger-Kids  
(Raum der WWG, Mecklenburger Str. 12)  
Do. 19:30 Uhr Treffpunkt Bibel  
So. 09:30 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

### Immanuel Diakonie Group

Haus „Ecktanen“ Waren (Müritz), Fontanestraße 40/42  
Do., 15:30 Uhr Andacht (u. a. gestaltet von Warener Pastoren)

## Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

**Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz**  
Mozartstr. 22, Tel.: 664380 oder 662195, Fax: 664414  
Sprechzeiten  
Montag 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr  
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch Termine nur nach Absprache  
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr  
 Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

► **Hilfeangebote der Diakonie**

• **Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Menschen alte wie junge**

Kommunikation mit Gleichgesinnten  
 Ansprechpartnerin: Frau Gadau  
 Strelitzer Straße 27, Tel./Fax: 665839  
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 07:00 - 15:30 Uhr  
 Kostengünstiges u. abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen ab 1,70 € nach dem Motto  
**„Hast du's in der Börse nicht so doll, dann schlag dir bei uns den Magen voll.“**

• **Betreutes Wohnen in der eigenen Häuslichkeit**

Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden  
 Kontakt: Tel. 665839

► **Klara - Kontakt - und Beratungsstelle für Opfer häuslicher Gewalt**

Lange Straße 356, Tel.: 165111  
 Sprechzeiten: Mo. und Fr. 08:00 - 12:00 Uhr  
 Mi. 13:00 - 16:00 Uhr  
 sowie nach Absprache.  
 Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

► **Landeskirchliche Gemeinschaft Waren**

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt, Rabengasse 2,  
 Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,  
 E-Mail: lkg-waren@gmx.de  
 So. 17:00 Uhr Gottesdienst  
 Mo. 15:00 Uhr Frauenkreis  
 19:00 Uhr Gebetsstunde  
 Mi. 19:30 Uhr Bibelgespräch  
 Do. 15:00 Uhr Bibelgespräch (letz. Do./Monat Seniorenkaffee)  
 Fr. 18:00 Uhr Blaukreuz-Begengungsgruppe  
 Sa. 19:00 Uhr Jugendkreis

► **Neuapostolische Kirche Gemeinde Waren (Müritz)**

Große Gasse 3, 17192 Waren (Müritz)  
 Ansprechpartner: Jens Borchardt  
 Tel. 632990 oder 670195

**Gottesdienstzeiten:**  
 Sonntag 09:30 Uhr  
 Mittwoch 19:30 Uhr  
**www.nak-norddeutschland.de**

# Vereine und Verbände

► **mit uns in Geborgenheit leben e. V.**

Förderverein der Warener Wohnungsgenossenschaft e. G.  
 D.-Bonhoeffer-Straße 8  
 Vorsitzende: Beate Schwarz

**Veranstaltungen**

09.01.2012	14:00	Kartennachmittag, „Rotes Haus“
09.01.2012	15:00	English, D.-Bonhoeffer-Straße 10
10.01.2012	10:00	Yoga, D.-Bonhoeffer-Straße 10
10.01.2012	16:15	English II, D.-Bonhoeffer-Straße 10
11.01.2012	10:00	Yoga, Mecklenburger Str. 12
11.01.2012	10:00	kostenlose Bücherausleihe, D.-Bonhoeffer-Straße 10
11.01.2012	09:30	Gymnastik für Senioren, „Rotes Haus“
11.01.2012	10:30	Gymnastik für Senioren, „Rotes Haus“
11.01.2012	13:30	Kartennachmittag, D.-Bonhoeffer-Straße 10
11.01.2012	13:30	Kartennachmittag, Mecklenburger Str. 12
11.01.2012	14:00	Gymnastik für Senioren „Flotte Keule“, „Uns Eck“
11.01.2012	15:00	Yoga auf dem Gymnastikball, „Rotes Haus“
12.01.2012	08:00	Betreute Reise, Konzertkirche Neubrandenburg Öffentliche Generalprobe der Neubrandenburger Philharmonie, Anmeldungen ab sofort möglich!
13.01.2012	13:30	Kartennachmittag, Mecklenburger Str. 12
16.01.2012	10:00	Treffen Rheumaliga, „Uns Eck“
16.01.2012	13:30	Skatnachmittag, „Uns Eck“
16.01.2012	14:00	Kartennachmittag, „Rotes Haus“
16.01.2012	15:00	English I, D.-Bonhoeffer-Straße 10
17.01.2012	09:30	PC Kurs, „Rotes Haus“
17.01.2012	10:00	Yoga, D.-Bonhoeffer-Straße 10
17.01.2012	10:00	Tanzkreis, „Uns Eck“
17.01.2012	14:00	Handarbeit, D.-Bonhoeffer-Straße 10
17.01.2012	16:15	English II, D.-Bonhoeffer-Straße 10
18.01.2012	10:00	Yoga, Mecklenburger Str. 12
18.01.2012	09:30	Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“
18.01.2012	10:30	Gymnastik für Senioren, „Rotes Haus“
18.01.2012	13:30	Kartennachmittag, D.-Bonhoeffer-Straße 10
18.01.2012	13:30	Kartennachmittag, Mecklenburger Str. 12
18.01.2012	14:00	Gymnastik für Senioren „Flotte Keule“, „Uns Eck“
18.01.2012	15:00	Yoga auf dem Gymnastikball, „Rotes Haus“
19.01.2012	10:00	Literaturzirkel, D.-Bonhoeffer-Str. 10
20.01.2012	13:30	Kartennachmittag, Mecklenburger Str. 12

► **Arbeitslosenverband Kreisverband „Müritz“ e. V.**

**Arbeitslosentreff Waren**

Schleswiger Straße 8; Telefon: 03991 165824

**Informieren - Beraten - Aktivieren**

Sprechzeiten:  
 Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr  
 Dienstag und Donnerstag: 12:30 - 17:00 Uhr  
 Unsere soziale Nähstube in Waren bietet Änderungs- und Reparaturarbeiten an.  
 Öffnungszeiten:  
 Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

**Veranstaltungen**

10.01.2012 Frühstück 09:30 Uhr im ALT  
 12.01.2012 Gesprächsstunde zu aktuellen Themen, 13:30 Uhr im ALT  
 17.01.2012 Wir machen Sport, 13:30 Uhr im ALT

Wir bieten Unterstützung beim Ausfüllen des Antrags auf „Leistungen für Bildung und Teilhabe“.

## ► AWO-Kommunikationszentrum

### Kommunikationszentrum

09.01.2012	13:30 Uhr	Kartenspieler
11.01.2012	09:30 Uhr	Beirats-Wahl
	14:00 Uhr	Energieberatung
	16:30 Uhr	Handarbeitsgruppe
12.01.2012	10:00 Uhr	Winterwanderung
16.01.2012	13:30 Uhr	Kartenspieler, Treffpunkt Zentrum
18.01.2012	09:30 Uhr	Buchlesung
19.01.2012	09:00 Uhr	Kreativgruppe E. Witt

### Gruppe Mühlenberg

10.01.2012	13:30 Uhr	Mensch ärgere dich nicht
17.01.2012	13:30 Uhr	Jahresauswertung

### Gruppe Papenberg

10.01.2012	13:03 Uhr	Gymnastik
12.01.2012	13:30 Uhr	Geburtstag des Monats
17.01.2012	13:30 Uhr	Jahresauswertung
19.01.2012	13:30 Uhr	sportliche Übungen

## ► Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8

Tel.Fax: 16 70 25; e-mail: dfbev.waren@freenet.de

### Veranstaltungsplan 07.01.12 - 21.01.12

#### 09.01.2011

14:00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen  
anschl. Spielenachmittag, Treffpunkt Alte Feuerwache

#### 11.01.2011

10:00 Uhr Wir geben Tipps und Hilfestellung bei der Erstellung  
Ihrer Bewerbungsunterlagen

#### 12.01.2012

14:00 Uhr Treff am Hafen zur Winterwanderung

#### 16.01.2012

14:00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen  
anschl. Spielenachmittag, Treffpunkt Alte Feuerwache

#### 18.01.2012

10:00 Uhr Arbeiten mit Power-Point

#### 19.01.2012

14:00 Uhr wir gehen Bowlen;  
Treffpunkt Bowlingbahn,  
Strelitzer Str. 126

24.01.2012

Fahrt zur grünen Woche nach Berlin

## ► Seniorenverband BRH

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen

Ortsverband Waren, Tel. 120617

### Veranstaltung

**16.01.** 14:00 Uhr Spielenachmittag im „Roten Haus“ am  
Rosengarten

**19.01.** 14:00 Uhr Dia-Vortrag: Impressionen und Bilder  
aus Afrika,  
G. Matthes im Seehotel Ecktannen

**30.01.** 14:00 Uhr Spielenachmittag im „Roten Haus“  
am Rosengarten

Hinweis: In jeder Versammlung (Veranstaltung) werden verbandsinterne Informationen, Hinweise zu Reisen, Tagesfahrten u. ä. gegeben.